

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 267.

Donnerstag den 23. September.

1852.

Börse in Leipzig am 22. September 1852. Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 ¹ / ₄	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17 ¹ / ₂	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	101 ¹ / ₄
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct.	—	7 [*]	—	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 ³ / ₄	—	Kaiserl. do. do. - . . . - do.	—	7 [*]	—	Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	—	94
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	8 ³ / ₈	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	—	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 ¹ / ₂	—	do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	—	100
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	—	111 ¹ / ₄	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 ¹ / ₂	—	do. do. v. 500	4	—	102 ¹ / ₂
à 5 ϕ	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Silber do. do.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	—	88
	2 Mt.	—	—					do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	96 ¹ / ₂
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 ⁷ / ₈	—					do. do. do.	4	—	102 ¹ / ₂
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—					Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 ¹ / ₂	110 ¹ / ₂	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 ³ / ₄	—					Part.-Obligationen.	—	—	—
	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Pri-	—	—	—
	k. S.	—	—					oritäts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—	—
London pr. 1 \mathcal{L} Sterl.	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ }	—	—	90 ¹ / ₂
	3 Mt.	6. 28 ³ / ₄	—					Cr.-C.-Sch. } kleinere	3	—	—
	k. S.	81 ¹ / ₂	—					do. Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. }	4 ¹ / ₂	—	—
	3 Mt.	—	—					do. do. do. do.	5	—	—
	k. S.	—	98					Wiener Bank-Action pr. Stück	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—	—					Leipz. Bank-Act. à 250 ϕ p. 100 ϕ	158	—	—
	3 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	179 ¹ / ₂
	k. S.	—	—					à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
August'or à 5 ϕ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	—					Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	26
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—					à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do.	—	—	—					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	137 ¹ / ₄
And. auslind. Ld'or à 5 ϕ nach ge-	—	—	—					à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	11 ¹ / ₂ *	—					Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	272 ¹ / ₂
								à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
								Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	94	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 4 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

Leipziger Börse am 22. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altena-Köln	105 ³ / ₄	—	Magdeb.-Leipziger.	—	272 ¹ / ₂
Berlin-Anhalt. La. A. }	—	137 ¹ / ₄	Sächs.-Baiersche	91 ³ / ₄	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	101 ⁷ / ₈	—
Berlin-Stettiner	—	145	Thüringische	94	—
Cöln-Madener	—	112 ¹ / ₂	Preuss. Bank-Auth.	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	88 ¹ / ₂	87 ⁷ / ₈
bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	179 ³ / ₄	179 ¹ / ₂	denbank La. A.	—	159 ³ / ₄
Löbau-Zittauer	26 ¹ / ₂	26	do. La. B.	135 ³ / ₄	135 ¹ / ₄

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

1. Aus **Weslau**, nach Frankfurt a. D., ingl. auch nach Breslau u. Stettin, A. über Götzen: 1) Güterzug unter Personenbef. Morgens 6 U.; 2) Personenzug Nachm. 3¹/₂ U.; 3) Personenzug Abds. 5¹/₂ U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahn].
2. Aus **Weslau**: 4) Personenzug und beziehentlich Güterzug Morgens 6 U.; 5) Personenzug Nachm. 3¹/₂ U.; 6) Güterzug unter Personenbef. Abds. 7 U., mit Uebernachten in Ködtau. [Dresdn. Bahn.]

- II. Nach **Dresden**, und beziehentlich nach Chemnitz über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug Morgens 8 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 3) Personenzug Nachm. 12¹/₂ U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Personenzug Abds. 5 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförderung, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa. [Dresdn. Bahn.]
- III. Nach **Frankfurt a. M.**, über Halle, Erfurt, Eisenach (Gassel) und Unterhause: 1) Personenzug Mittg. 12 U., mit Uebernachten in Eisenach; 2) Personenzug Abends 5¹/₂ U., mit Uebernachten in Erfurt; 3) Personenzug Abends 10 Uhr mit Uebernachten in Halle; 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7¹/₂ Uhr mit Uebernachten und sonstigem Aufenthalt in Gassel. [Magdeb. Bahn.]
- IV. Nach **Hof** über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenzug mit Güterbeförd. Morgens 6 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug Nachm. 12¹/₂ Uhr, ebenso; 3) Personenzug mit Güterbeförd. Nachm. 4¹/₂ U. zum Uebernachten in Blaudach, mit Weiterfahrt von da Morgens 6¹/₂ U.; 4) nächtlicher Personenzug Abends 10¹/₂ Uhr, ohne Unterbrechung. [Bayersche Bahn.]
- V. Aus **Magdeburg**, über Halle u. Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Cöln, auch nach Paris und London: 1) Personenzug Morgens 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug Mittg. 12 U.

ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Ueberrachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds 5 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenzbesörd., Regns 7 $\frac{1}{2}$ U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. mit Ueberrachten in Götzen [Magdeb. Bahnh.]

- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
C. Bomnitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarisches Lager), Gewandgäßchen Nr. 4.
E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.
Tauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre. 30,000 Bände, deutsch, franzöf., engl., bis auf die neueste Zeit.
Atelier für Daguerreotypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.
Dampf- und warme Bäder von früh 8 bis Abends 9 Uhr bei **Sehardt** in **Reichels Garten**.
C. S. Grails (früher Krügers) **Dampf- und alle Arten Bannenbäder**, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.
Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie **R. S. patentirte Schussrasirmesser** eigener Fabrik.
J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
F. Schramms Magazin elastischer Bruchbänder u. Bruchbandfedern eigener Fabrik, Suspensorien, metallener Maschinen contra pollutiones etc., seit 1794 bestehend, **Grimma'sche Straße** Nr. 22 in Leipzig.
Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit **Tanzunterricht**. Wohnung: **Hospitalplatz** Nr. 4.

Der neue Suttberg, freundliche Restauration mit Regelsalon, Lindenstraße Nr. 5. Täglich delicatés bair. und Lagerbier, **Beefsteaks** und div. kalte Speisen billig.

Centralhalle:

Leser-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.
Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.
Möbels-Magazin vereiniger Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater.

Martha, oder: **Der Markt zu Richmond**, Oper in 4 Acten, (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin,	Fräul. Mayer.
Nancy, ihre Vertraute,	Frau Günther-Bachm.
Lord Tristan Riffelford, ihr Vetter,	Herr Stürmer.
Lyonel	= Widemann.
Blumfett, ein reicher Pächter,	= Behr.
Der Richter zu Richmond	= Herboldt.
Drei Mägde	Frau Fischer.
Ein Diener der Lady	Fräul. Dienelt.
Erster Pächter	Frau Müller.
Zweiter Pächter	Herr Reichardt.
Der Gerichtsschreiber	= Förner.
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.	= Ludwig.
Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.	= Steps.

Einladung

zu dem **Valedictionsacte** in der **Nicolaischule**
 am 24. September um 9 Uhr Vorm.
 durch das **Gymnasialdirectorium**.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5r Classe 42ster K. S. Landes-Lotterie findet den 25. September a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem Ziehungszaale Statt. Leipzig, den 22. September 1852.
Die Königliche Lotterie-Direction.
 von Zahn. Marbach.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das an der kleinen Fleischergasse hier unter Nr. 15/545 gelegene, im Grund- und Hypothekenebuche unter Nr. 471 eingetragene, der Frau Charlotte Wilhelmine verw. Brückner und Consorten zugehörige Hausgrundstück von dem unterzeichneten Stadtgericht
den 25. October 1852

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige werden deshalb andurch geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu erscheinen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Uebriens ist das fragliche Grundstück zwar mit 16,800 Thlr. abgeschätzt, dabei jedoch auf den an dasselbe grenzenden und nach der Promenade zugehenden Garten, weil derselbe städtisches Eigenthum bildet, und seine Benutzung nur bittweise und bis auf Widerruf dem jedesmaligen Besitzer gestattet ist, keine Rücksicht genommen, eine Beschreibung des Grundstückes aber und Abschrift der wegen des gedachten Gartens ausgestellten Reverso der auf dem Rathhause angehängten Bekanntmachung beigefügt worden.

Leipzig am 17. August 1852.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stech.
 Gustav Körner, Stg.-Actuar.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll
den Dreißigsten September 1852
 ausgeklagter Schuld halber nach Maafgabe der Erl. Proc.-Ordnung ad Tit. XXXIX. §. 15 fg. und des Mandats vom 26. August 1732 mit Subhastation des Johann Gottfried Schmidten in Abnaundorf angehörigen, unter Nr. 32 des Brandcatasters gelegenen Windmühlengrundstück, Folium 24 des Grund- und Hypothekenebuchs für gedachten Ort, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf **Sieben Hundert Sieben und Fünfzig Thaler 5 Mgr.** neuerdings gewürdert worden ist, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, an dem oben benannten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden, ihre Gebote zu thun und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Maafgabe des gedachten Mandats das Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und die Subhastationsbedingungen sind aus dem auf dem Vorsaale des Kreisamtslocals hier, so wie in der Leuchtechen Schänkwirtschaft in Abnaundorf aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, am 21. Juli 1852.

Lucius.

B. Holbfreund.

Subhastations-Patent.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das Johann Christoph Wintern und dessen Ehefrau Marien Rosinen geb.

Weser unter Nr. 164 des Brandcatasters und unter Nr. 39 des Grund- und Hypothekenduchs für Stötteritz untern Theils gelegene Haus, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 1757 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. ortsgewöhnlich gewürdert worden ist,

den 29. September 1852

unter den gesetzlichen Bedingungen von uns öffentlich versteigert werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermit geladen, am gedachten Tage Mittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß sofort nach 12 Uhr mit der Proclamation verfahren werden wird. Die nähere Beschreibung dieses Grundstücks und die darauf haftenden Oblasten sind aus der in dem Schulze'schen Gasthose allhier angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Stötteritz untern Theils, den 2. August 1852.

Herrl. Weiße'sche Gerichte allda.
Dr. Schmidt, S.-V.

Auction.

Heute den 23. September sollen früh von 9 bis 12 und Nachm. von 2 bis 5 Uhr

6 vorzüglich tüchtige Zugpferde mit Geschirr und 1 sechszoll. Frachtwagen mit ausgezeichnetem Ketten- und Deckzeug

Berbergasse Nr. 17, im Hofe des Bierschen Hauses, notariell versteigert werden.

5-6000 Stück Gosenflaschen in einzelnen Partien, so wie eine melkende Eselin nebst Fohlen, sollen Sonnabend den 25. September 1852 von früh 9 Uhr an auf dem hintern Brandvorwerke im Feldschloßchen gegen baare Bezahlung notariell versteigert werden.

Auswanderer-Beförderung

durch Valentin Lorenz Meyer,

2, Steinhöft, Hamburg,

über Hull-Liverpool nach Amerika etc.

Ende September werden expedirt nach:

New-York,

die Dreimaster Rochambeau & J. A. Westerweld.

New-Orleans (Galveston und Indianola)
ein schöner gekupfelter Dreimaster.

Zwischendeckpreis ab Hamburg, einschließlich gekochter Schiffskost und aller Nebenkosten Pr. Ort. $\frac{1}{2}$ 32, Kinder von 1-12 Jahren resp. 5 und 10 $\frac{1}{2}$ billiger. Säuglinge frei. Haupt-Expedition Sonnabend Abends (für obige Gelegenheiten am 25. Septbr.) von Hamburg abgehend. Nach San Francisco (Californien) direct die Hamb. Bark Auguste und Bertha, Expedition am 10. Novbr. Preis Pr. Ort. $\frac{1}{2}$ 160 incl. Bek.

Das Logir-Haus „Auswanderers Einkehr“, St. Pauli b. Jonas Nr. 1 (Kost und Logis $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Pr. p. L.) und der Omnibus gleicher Bezeichnung stehen mit dieser Beförderung in Verbindung und werden Reisende sich überzeugen, daß dieselbe mit Sorgfalt und Redlichkeit ausgeführt wird.

Nähere Auskunft erteilt Ernst Wagner in Leipzig, Johannisgasse Nr. 17.

Valentin Lorenz Meyer.

Post-Dampfschiffahrt

zwischen Wismar und Kopenhagen.

Das Dampfschiff **Obotrit**, Capt. J. J. Seth, wird vom Anfange des nächsten Monats October an, statt der bisherigen wöchentlich zweimaligen Fahrten, wöchentlich einmal fahren, und zwar:

von **Wismar** jeden **Mittwoch** Nachmittags 4 Uhr, nach Ankunft des Berlin-Hamburger Eisenbahnzuges, zuerst am 6. October.

von **Kopenhagen** jeden **Sonnabend** Nachmittags 2 Uhr, zuerst am 2. October.

Wismar, den 18. September 1852.

Direction der Mecklenb. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Kaufloose 5. Classe 42r K. S. Landes-Lotterie,

deren Ziehung Montag den 27. September a. c. beginnt, empfiehlt

C. Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.

Bekanntmachung. Die Anmeldung zur Prüfung und Aufnahme von Jünglingen, welche die hiesige **Thomaschule** als **Externen** besuchen sollen, erbittet sich der Unterzeichnete in der Zeit vom 25. September bis 1. October, wo er täglich in den Vormittagsstunden von 10-12 Uhr dieselben anzunehmen bereit sein wird. Leipzig, den 21. September 1852.

Prof. Dr. **G. Stallbaum**, Rector d. Thomaschule.

Französischer Unterricht.

Von Mitte October an beginnt ein Elementarcursus für Kinder, wöchentlich drei Stunden.

Ferner für Erwachsene während der Wintermonate: Lese- und Conversationsstunden, wöchentlich zwei Mal. — Diejenigen, welche sich des Näheren zu erkundigen wünschen, werden solches in den Stunden von 12 bis 2 Uhr erfahren von

Mühlgasse Nr. 13.

Fräulein **Fink**.

Bekanntmachung. Das Wochenblatt nebst Anzeiger von den Städten **Pegau, Zwenkau, Groitzsch, Rötha** und **Markranstädt** und den wenigstens von 200 Dörfern umgebenen Städten erscheint wöchentlich zweimal, **Mittwochs** und **Sonnabends**. Die Redaction empfiehlt dieses Blatt sowohl den hiesigen Herren Kaufleuten als auch den Herren Messfremden zur Aufnahme von Annoncen mercantilen Inhalts. Die durchgehende Quartzeile kostet nur 1 Ngr. und da dies Blatt auch hier viel gelesen wird, so kann man annehmen, daß es einen Lesekreis von 100,000 Seelen hat. Inserate werden angenommen zum **Mittwochstück** bis **Montag Abend** und zum **Sonnabendstück** bis **Donnerstag Mittag** beim Verleger, große Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage. Leipzig, den 22. September 1852.

Die Redaction.

Lotterie-Anzeige.

Nächsten Montag früh 7 Uhr beginnt die 5te und Hauptclasse 42. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Mit Kaufloosen dazu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

C. Riebel,

Neumarkt Nr. 35.

Local-Veränderung.

William Rockhausen,

Toiletten-Fabrikant aus **Johanngeorgenstadt**, befindet sich von dieser Messe an

Markt, 13. Budenreihe.

Für **Damen.**

Herbst- und Wintermäntel nach neuester Façon verkauft zu billigen Preisen **Gustav König**, Brühl Nr. 30, 2. Etage.

NB. Kindergarderobe in großer Auswahl.

Kinderhüte

in den neuesten Façons empfiehlt in reicher Auswahl **S. Tränkner**, El. Fleischerg. 6, 1. Et. (rother Krebs).

Bekanntmachung.

Mehrere Tuchlager aus Finsterwalde, Spremberg, Kirchhain, Beeskow, Verdau und Peitz befinden sich von jetziger Michaelismesse an auf der großen Fleischergasse in der **goldnen Krone**, der Tuchhalle gegenüber.

In Bezug auf obige Annonce werden von nächster Messe an den Herren Tuchfabrikanten noch mehrere Verkaufsstände offerirt. Das Nähere zu erfragen beim Dr. Großmann in der **goldnen Krone** auf der großen Fleischergasse.

Pappen in verschiedenen Sorten für jeden Bedarf billigt bei **F. A. Wähner**, Pappmühle, Querstraße, Stadt Dresden. Ferner empfehle mein

Maculaturlager

in reicher Auswahl im Einzelnen und Ganzen.

Die Pianoforte-Fabrik

von

J. G. Irmeler sen.,

Holzgasse Nr. 6,

empfehle eine Auswahl ihrer selbstgefertigten **Pianofortes** in **Flügel- und Tafelform** nach englischer u. deutscher Construction von vorzüglicher Güte.

L. Böhle & Co., Klosterstr. 14,

empfehlen ihr Lager von Schreib- und Zeichenmaterialien aller Art zu den billigsten Preisen: Metall- und Stahlfedern, Bleistifte, Falter, Lineale, Siegellack, vorzügliche Tinten, Stempellasten, Schreibkasten mit mechanischem Feuerzeug, Tintenfässer, Tuschkasten u. s. w.

Joh. Barthol. Rechsteiners

Metall-Schrauben,

welche sich hauptsächlich für Mechaniker, Maschinenbauer, Gewehr- und Uhrenfabrikanten eignen und sich durch ihre Accurateffe, gutes Gewind vor allen andern Fabrikaten auszeichnen, verkauft allein zu dem Fabrikpreis

Bernh. Seun, Hainstraße Nr. 25, im Quergebäude 1 Treppe.

C. Langenbach, Ritterstraße 40,

empfehle sich mit seinen echten schwarzwälder Uhren von den besten Meistern verfertigt zu den äußerst billigen Preisen, und giebt für den Einzel-Verkauf einjährige Garantie. Auch empfehle ich noch extra eine ganz gut gehende Spiel-Uhr mit Gehäus, 16 Stück spielend.

!!!Das englische Magazin!!!

für die elegante Herrenwelt

von

Peter Huber,

Katharinenstraße Nr. 16,

empfehle die größte Auswahl der modernsten **Herbst- und Winterkleider** von den neuesten englischen und französischen, so wie von den besten inländischen Fabrikaten zu billigen Preisen.

Aufträge werden unter **Garantie** zum Ladenpreis effectuirt.

Feinste Stearinkerzen

in Paketen Prima à 9 Ngr. und Secunda à 8 Ngr., bei Partien 1/2 Ngr. billiger, empfehle **A. Leonhardt**, Petersstraße 23.

Ausverkauf.

Wegen vorgeschrittenen Alters beabsichtige ich mein Lager von halbleinernen Singhams gegenwärtige Michaelismesse zu räumen, daher ich diese Waaren unter dem Fabrikpreise verkaufen werde.

Ehrenfried Loeffler aus Obercunnersdorf bei Herrnhut, Stand Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof.

Größtes Lager von **Luxus-Papeterien**, geprägten **Cartonnagedecken**, **Pathenbriefen**, **Stick- und Häkelmustern**, **Visiten**, **Glückwunsch- und Gelegenheitskarten**, **kaufmänn. Formularen**, **Parfümerie-Etiquetten**, **Goldborden und Goldpapier**, **Stambücher**, **Bilderbücher**, **Kränze**, **Cotillon-Orden etc. etc.** Auswahl billiger **Galanterie-Artikel** in **Cartonnagen-Arbeit**.

A. Sala, lithogr. Kunst- und Präg-Anstalt aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Aus eigener Fabrik empfehle für Wiederverkäufer Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt, Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen u. die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Guben. Lager **Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen**.

Wiener Hauben,

diese Messe zum ersten Male, findet man Augustusplatz, 21. Budenreihe, Eckbude des mittlern Durchgangs, an der Steingutreihe.

Bury & Leonhard,

Hof-Juweliere aus Hanau,

Brühl, Krafts Hof 64, 2. Etage.

J. H. Zeuner,

Bijouteriefabrikant aus Hanau,

Reichsstrasse No. 13, 1 Treppe.

Neusilber- u. galvanische Waaren

von **L. Reitel** aus Berlin, eigener Fabrik, ist 14. Budenreihe, nahe der Hainstraße.

J. C. Meuschke & Sohn,

Bürsten-Fabrik aus Altenburg,

(Thomaskirchhof an der Kirche)

empfehle zu dieser Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager feiner **Haar-, Kleider-, Sammet- und anderer Bürsten**, so wie alle Arten Pinsel.

Albert Bechem & Kost

aus Elberfeld,

Lager von **Westenstoffen**

eigener Fabrik,

Reichstraße Nr. 45, im Gewölbe der Herren **G. Schmidt & Comp.** aus Meerane.

Haar- und Kleiderbürsten-Lager

der feinsten Sorten

en gros, eigener Fabrik von **Wilh. Friesede**

aus **Wittenberg**,

auf dem Markt in der neuen Budenreihe.

Friedr. Bamberg & Comp.

aus Annaberg,

Kaufhalle am Markt, 1. Etage,

empfehlen ihr **Spitzen- und Posamentirwaaren-Lager**, darunter die neuesten Besätze in **Noirés** und **Beluche**.



Gebrüder Tecklenburg in Leipzig,

am Markte, Thomasgässchen-Ecke,

empfehlen ihr neu und reichhaltig assortirtes

**Lager in engl., franz. und deutschen Kurzwaaren,
Bijouterien und Quincailleries**

en gros wie en detail in reeller Waare zu den billigsten Preisen.

Feinste New-Yorker Patent-Glanz-Gummi-Ueberschuhe

für Damen und Herren, in ganz vorzüglicher Qualität, lagern zum Verkauf en gros und en detail bei

Gebrüder Tecklenburg

am Markte Nr. 15, Thomasgässchen-Ecke.

Gerber-Werkzeuge

aus der berühmten Kruppschen Fabrik, deren Falze und Schlichtmonde unübertrefflich, sind nur allein echt und zu Fabrikpreisen zu haben in der einzigen Niederlage in Leipzig bei

Gebrüder Tecklenburg

am Markte Nr. 15, Thomasgässchen-Ecke.

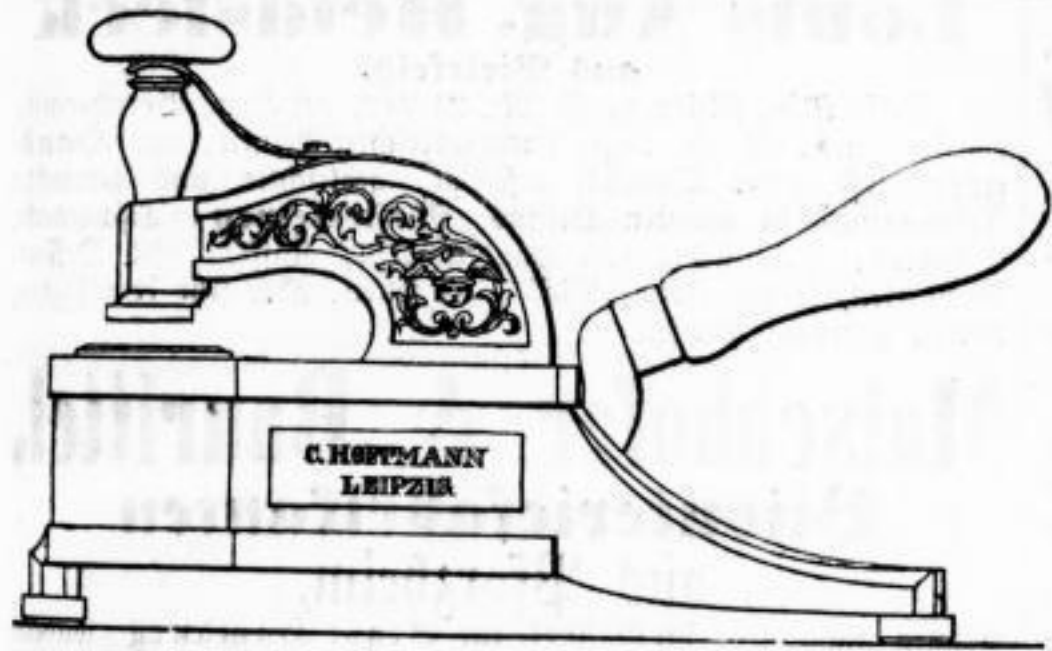
Von den berühmten

wasserdichten Patent-Gesundheits-Einlege-Sohlen

für Schuhe und für Stiefeln, dem besten vorzüglichsten Fabrikat, was bis jetzt erschien, halten starkes Lager zum Engros- und Detail-Verkauf

Gebrüder Tecklenburg

am Markte Nr. 15, Thomasgässchen-Ecke.



Dem correspondirenden Publicum empfehle ich meine

Patent-Siegelpressen,

durch welche die Aufgabe, ein zu Siegellack bestimmtes Handpetchschaf ohne Verzug auch in der Presse zu Oblate benutzen zu können, auf das Vollständigste gelöst ist.

Den Preis für ein Exemplar dieser Pressen habe ich bei solidester Ausführung auf nur 4 Thlr. gestellt (in Partien mit Rabatt).

Eine gedruckte nähere Nachricht nebst Abbildung der Presse kann auf meinem Comptoir gratis in Empfang genommen werden.

C. Hoffmann,

Mechaniker,
Mühlgasse No. 18.

Die Bein- und Elfenbein-Galanterie-Waaren-Fabrik
von **Wittich, Kemmel & Co.** aus Geißlingen bei Ulm

(voriges Jahr in London mit der Preismedaille gekrönt)

empfehle ihr wohl assortirtes Lager zur Messe auf dem Markt, 14te Budenreihe, zur gefälligen Abnahme.

In feinen **Eisenguss- und Bronzewaaren,**
so wie **Marmor-Pendules eigener Fabrik**

empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager, worunter sich wieder sehr viele neue Artikel nach eigenen Modellen befinden, und sichere reellste und billigste Bedienung zu. — Auch lasse ich alle vorkommenden Marmorarbeiten nach Aufgabe anfertigen.

E. G. Zimmermann aus Frankfurt a. M.,

in Leipzig zur Messe Auerbachs Hof, Buden Nr. 3 & 4.

J. Ringelhahn aus Sirschberg in Schlesien



empfehle sich diese Messe wieder mit verschiedenen **ausgestopften Thieren,** Pferde, Ziegen, Lämmer, Kühe etc., und hat sein Lager kleine Fleischer-gasse, Krebs Nr. 2276, und 12te Budenreihe bei Herrn Müller.

Süte und Sauben in den neuesten Façons und reicher Auswahl empfiehlt
F. Gendenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.

D. W. Uhlig

aus Stollberg bei Chemnitz
bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Mal mit einem gut assortierten Lager

Piqué-Bettdecken

eigener Fabrik und notiert die billigsten Preise.
Stand Hallesche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Das
Musterlager feiner Lederwaaren

Christian Haas & Comp.

aus Offenbach a. M.
befindet sich Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Seidene und halbseid. Meubles- und Wagenstoffe

in den neuesten Dessins, so wie alle Arten Kleiderzeuge,
insbesondere

Lustrines, Satins etc.

eigener Fabrik,
empfehlen in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg,
Reichsstrasse, Kochs Hof 1. Etage.

G. H. Bencker,

Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,
bezieht gegenwärtige Michaelismesse zum ersten Male mit einem
vollständig assortierten Lager von Glace-Handschuhen eigener
Fabrik aus echt bairischem Sammlerleder und empfiehlt seine
Waare unter Zusicherung billigster und bester Bedienung.
Sein Stand ist Kochs Hof, im mittleren Durch-
gang Nr. 17.

Das Berliner Damenmäntel-Magazin

en gros und en detail

Carl Wöltge

aus Berlin
ist zu bevorstehender Michaelismesse wieder mit einer reichen
Auswahl der neuesten Schnitte nach

Pariser Original-Modellen

in allen nur gangbaren seidenen und woll. Stoffen versehen.
Grimma'sche Straße Nr. 14, 1 Tr.

Eingang Universitätsstraße Nr. 1.

D. Potonié & Co.

aus Paris,
Galanterie-, Kurzwaaren und Pendules,
Reichstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Möbel-Spielwaaren im feinsten Genre
und Nippfachen, eigener Fabrik, empfiehlt

G. Schafft aus Waltershausen,
Markt, 12. Bubenreihe.

Erhard & Söhne,

Bronzewaaren-Fabrikanten von Schwäbisch-Gmünd,
halten Lager von

Galanterie- und Kurzwaaren,
Stockringen und Stockknöpfen,
Kreuzen, Weihkesseln, Rosenkränzen etc.,
Buchbeschlägen und Buchbinder-Requisiten.

Reichstraße Nr. 2 parterre.

Ludwig Kohlstadt

aus
Cöln,

Fabrikant von Gummihosenträgern etc. und vul-
kanisirten Gummigegegenständen.
Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld,
zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 21/242, bei Hrn. Böttchermsr.
Förster, empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen, aus Sand-
gespinnst bester Qualität gefertigt, gebleichter und gedruckter
Taschentücher in neuesten Dessins, Nesterleinen, Tischgedeck,
Tischdrell, Handtücher und Handtuchdrell, Kaffee- und Dessert-
Servietten, so wie fertige Wäsche zu festen, aber sehr ermäßigten,
billigst gestellten Preisen.

Maischhofer & Baurittel, Bijouteriefabrikanten

aus Pforzheim,
wohnen nicht mehr im Gasthose zur Stadt Hamburg, sondern
von dieser Messe an

Reichstraße Nr. 24, 2 Tr.

Bettfedern-Lager.

Joseph Enzmann aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe
mit seinen geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu billigen Preisen
Preußergäßchen Nr. 12.

Feine goldne Brillengestelle

(invisible),
gut gehärtet und sauber gearbeitet, empfiehlt
C. Schütz aus Berlin,
im Gewölbe des Hrn. Alexander Enders unter den Bühnen Nr. 19.

Schmetterlinge und Käfer

aus mehreren Theilen der Erde sind 14. Bubenreihe, 5. Bude
links von der Hainstraße zu haben.

Das Haus Nr. 15 auf der hohen Straße, zu wel-
chem ein davor an der Straßenfronte gelegener
schöner Bauplatz gehört, ist mit wenig Anzahlung
zu verkaufen und das Nähere darüber bei Herrn
Adv. Soex allhier, Grimm. Straße, zu erfahren.

Weberei zum Verkauf.

Eine in Thüringen sehr vortheilhaft gelegene und eingerichtete Weberei (geschlossenes Etablissement) für Mischgewebe auf Hand- und Maschinenstühlen, vollständig in Betrieb, mit allem Zubehör, soll wegen vorgerückter Jahre ihres Besitzers aus freier Hand unter den günstigsten Bedingungen verkauft werden. Näheres durch F. G. Wied in Leipzig, Lauchaer Straße Nr. 14A.

Verkauf eines Fabrikgrundstücks,

nah bei Berlin am schiffbaren Wasser und des neuen Canals gelegen, bestehend in einem herrschaftlichen Wohnhause von 16 Zimmern und schöner Kellerei, einem zweistöckigen Seitenflügel, 132' lang, einem zweistöckigen Seitenflügel 110', großem Hof und Garten, 4 Morgen groß, einer Badeanstalt mit 18 Zellen.

Gefällige Kaufanträge nimmt die Expedition d. Bl. unter F. G. an, worauf mündliche Auskunft vom anwesenden Besitzer erfolgen soll.

Ein Hausgrundstück an der Promenade

ist zu verkaufen durch Adv. Alexander Kind, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Ein Flügel

von Lautterer in Wien ist zu verkaufen oberer Park 11, 3 Tr.

Pianoforte's von allen Gattungen, aus Familien, sind äußerst billig zu verkaufen Schloßg. 9, part.

Zu verkaufen oder zu vermieten stehen Stühle, 1 Sopha, Spiegel, Kleiderschränke, Waschtische, Bettstellen, 1 Secretär, Nachtschuhle, Speiseschränke, 1 Comptoirpult nebst Sesseln, Tische u. s. w. Lauchaer Straße Nr. 18B, 4 Treppen.

Ein schöner Kirschbaumdivan und eine Spizenkniffmaschine für Puzmacher, wenig gebraucht, wird ganz billig verkauft Universitätsstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist Veränderung halber billig ein hübscher Mahagoni-Divan Halle'sches Gäßchen Nr. 12, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist 1 zweithüriger Wäsch- oder Kleiderschrank, 2 Bettstellen, 1 Bureau, Waschtisch, lange Straße Nr. 14 parterre.

Eine Strohhut-Plattmaschine ist billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt man Friedrichstraße Nr. 5, 3 Treppen im Hofe.

Einige Stück neue Betten sind billig zu verkaufen, so wie auch ein Schlafsofa, ganz gut und sehr zweckmäßig, Weststraße Nr. 1658, im Hofe 2 Treppen.

Eine Dampfmaschine von 4, und eine zweite von 6 Pferdekraft sind vortheilhaft zu verkaufen.

Näheres bei A. E. Rodig in Cottbus.

Zu verkaufen ist billig ein kleiner Ofen und eine Bettstelle von hartem Holz Quierstraße Nr. 2 im 2. Hofe rechts.

Verkauf. 300 Eimer Spiritusgefäße in 6- bis 10 Eimerstücken, auch Weingefäße von verschiedenen Größen bei Wilhelm Stumme, Frankfurter Straße.

Zu verkaufen ist billig der ganze Inhalt eines Gärtchens, als: Rosenstöcke, Stachel- und Himbeersträucher, Buchsbaum, wilder Wein u. c., im Ganzen oder Einzelnen, vor dem Zeiger Thore Nr. 22 g parterre das Nähere.

Ein großer Pfosten-Backtrog mit Decke ist zu verkaufen Münzgasse Nr. 10.

Haarlemer Blumenzwiebeln, zweiter Transport,

in fehlerfreier Waare ist angekommen bei Georg Grohmann, Marienstraße Nr. 1, Sengers Haus.

Zwickauer Steinkohlen

aus den Gruben von

Kraft & Lücke.

Bestellungen auf ganze und halbe Corps werden angenommen am Comptoir in Leipzig, Gainsstraße in Betters Hof.

Thee,

echt chinesisches, in allen feinen, mitteln und ord. Qualitäten, die feinsten Sorten in Stanioldosen & 1/2 Pfund bei Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße Nr. 18.

Die Düffeldorfer Senffabrik

empfehlen ihren echten Düffeldorfer Mostrich, scharf und mild, so wie ff. englischen und Kräuter-Mostrich, in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Anker, auch in Glas- und Steinbüchsen. A. Nische, früher C. Bauers Wwe., Sporergräßchen Nr. 8.

80 mille importirte Havanna - Cigarren.

Prima und Secunda, sämmtlich gut brennend, erhielt ich zum Verkauf direct aus der Havanna; dieselben sollen diese Messe gänzlich geräumt werden und offerire ich solche, jedoch nicht unter zwei mille, zu den möglichst billigsten Preisen.

NB. Wiederverkäufern gewähre ich einen guten Rabatt.

Otto Rohringer,
Petersstrasse Nr. 29, zweite Etage.



Boonkamp of Maag-Bitter,

der rühmlichst bekannte magenstärkende

Bitter-Liqueur,

Flaschen-Siegel.

ist für Leipzig und Umgegend nur allein echt zu haben in Flaschen à 25, 15 und 7 1/2 Rgr. bei

Herrn **Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 42/33.

Rheinberg am Niederrhein.



Flaschen-Siegel.

Albert Schmidt

A d r e s s e:

Moritz Siegel, Weinhandlung

en gros & en detail,
verbunden mit Weinstube,

Leipzig,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

**Frische
Holsteiner und Matifs = Mustern**
erhielt neue Zusendung
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Geräucherte Makrelen
treffen heute die ersten ein und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 386.

Beste Ostfriesländische Tafelbutter
empfiehlt
Ernst Wagner,
Johannisgasse Nr. 17.

Frische delicat schmeckende Salzbutte
erhielt und verkauft ausgewogen
W. Schildt,
Neumarkt Nr. 38.

Holst. Tisch- und bair. Schmelzbutte
erhielt in frischer Waare und empfehle solche in Fässern u. Kübeln,
so wie ausgestochen möglichst billig.
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.



Friedrich Schrader,
Herzoglicher Hof-Lieferant aus
Braunschweig,
empfiehlt diese Messe beste Schlackwurst
(Cervelatwurst) frische Leberwurst, Weiß-
wurst, frisch geräucherte Mettwurst etc.
Local: Petersstraße Nr. 11, beim
Klempnermstr. Hrn. Ferd. Häckel.

Alte Points-Spizen
wie auch alte Kloster- und Kirchenspizen, echte Perlen, Brillanten,
Rosetten, Rubinen, Smaragde und Schmucksachen werden zu den
höchsten Preisen eingekauft im Brühl im schwarzen Bock, 1. Etage
vorn heraus, von

Gebr. Stahl aus Amsterdam.

Gold, Silber, Juwelen, Perlen, Münzen, Treffen, so wie
Antiquitäten aller Art in Elfenbein, Porzellan, echte Brabanter
Spizen u. dgl. m. werden von uns während der Messe zu sehr
hohen Preisen aufgekauft.

Gbr. J. S. Goldschmidt

aus Frankfurt a./M.,

Brühl Nr. 65 u. 66, im Schwabischen Hause rechts 2 Tr.

Antiquitäten - Kaufgesuch.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, dass er hier angekommen ist, alte Sevres, Sächsische und Berliner Porzellanenservice, desgleichen Gruppen und Figuren, Krystall de Roche, Schildkrot- und Elfenbein-Gegenstände, alte Fischer, Steindosen in Gold eingefasst, Manuscripte, getriebenes Silber, alten Schmuck, Emaille, Bijouterie etc. etc. zu kaufen sucht und sein Aufenthalt hier bis Freitag bestimmt ist. Anfragen persönlich oder in frankirten Briefen werden entgegen genommen des Vormittags von 8 bis 1 Uhr im Hôtel zur Stadt Hamburg, Zimmer No. 40.
Leipzig, den 19. September 1852.

David Falcke.

Hierzu drei Beilagen.

Zu kaufen gesucht wird 1 Brockhaus Conversations-Lexikon
9. Aufl., durch Otto Jauch, große Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage.

Ein Ladentisch, 6' bis 8' lang, 3' bis 4' breit, mit Thüren zum
Verschließen wird verlangt. Adressen in die Expedition d. Bl.

Einiges brauchbares Tischler-Werkzeug wird zu kaufen gesucht,
wo? bei Herrn Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.



Einige Hundert Klaftern Brennholz
sind anher zu fahren. Fuhrleute, welche gesonnen sind
zu frachten, erfahren das Nähere durch

J. G. Freyberg am Hospitalplatze.

Für Händler

in Steingut, Porzellan und Galanteriewaaren.
Einem resp. Händler, der eine Bude in frequenter Lage hat,
wünscht ein Fabrikant während der Messe seine beliebigen Artikel
gegen hübschen Rabatt zu verkaufen, so daß Ersterer im Stande
ist, einen großen Umsatz zu machen. Adressen werden sub A. B.
in der Expedition d. Bl. erbeten.

Agentur-Gesuch für Hamburg.

Ein Hamburger Kaufmann, gegenwärtig hier, wünscht für dor-
tigen Platz einige renommirte Fabrikhäuser als Agent zu vertreten.
Es können die besten Referenzen gegeben und jede Sicherheit ge-
stellt werden. Offerten mit A. G. H. bezeichnet in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

Ein während der gegenwärtigen Messe hier anwesender Kauf-
mann vom Rhein wünscht für die Rheinlande, Westphalen und
Holland gegen Provision die Besorgung der Geschäfte für sächsische
und schlesische Fabrikanten in wollenen und halbwollenen Waaren,
als: Tuche, Thibets, Orleans etc. zu übernehmen.

Er kann sich hinsichtlich der Solidität auf die achtbarsten Häuser
beziehen und werden die auf ihn reflectirenden Herren Fabrikanten
gebeten, ihre Adressen unter A. B. No. 2. an die Expedition d.
Bl. gelangen zu lassen.

In einer größern Mittelstadt Sachsens wird für ein lebhaftes
Colonialgeschäft ein mit nöthigen Schulkenntnissen versehener Lehr-
ling gesucht. — Eltern, die ihrem Sohne gute Erziehung gaben
und wünschen, daß selbiger, unter die Sorgfalt einer sehr acht-
baren Familie gestellt, Gelegenheit habe, sich für Detail, Com-
toir und Reiseposten auszubilden, erhalten auf frankirte Anfragen
unentgeltlich Auskunft von

C. Th. Kunzmann in Leipzig,
kleine Burggasse Nr. 9.

Leipziger Tageblatt.

8718

Donnerstag (Erste Beilage zu Nr. 267.) 23. September 1852.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:
 I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitlich wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 21. September 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Koch.

Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölbem, nach Verhältnis des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Eiligungs-Fonds eintragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) : 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) : 200 : 299
- 4) : 300 : 499
- 5) : 500 : 799
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) : 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Eiligungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölbem;
- 2) wenn dieß, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

Oster- und Michaelmesse			Herbst- messen.		
fl	sz	l	fl	sz	l
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—

- a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
- b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:

- auswendige und Eckbuden nach Außen
- inwendige Buden
- Eckbuden am Mittelgange

2) auf der Grimma'schen Straße und dem Naschmarkte

3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße

4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst

5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhof

Anmerkung:

Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

- bei ganz freien Ständen
- bei bedeckten Latten- und Budenständen

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt

VII. Besondere Sätze finden statt:

- 1) bei den fremden Buchhändlern zu
- 2) bei den Tuchmachern:

- von verschlossenen Niederlagen zu
- von unverschlossenen Behältnissen zu
- von bloßen Ständen zu

3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu

4) bei den fremden Lohgerbern:

- wenn sie bloß Schaafleder führen
- wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen
- wenn sie Sohlenleder führen:
- bis zu 10 Bürden
- über 10 bis zu 20 Bürden
- über 20 bis zu 40 Bürden
- über 40 Bürden

5) bei den Böttchern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

6) bei den Töpfern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu

8) bei den Schankbuden

9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

	Oder und Richtmessa.			Neujahr- messa.		
	fl	sz	l	fl	sz	l
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	15	—	—	10	—	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	7	5	—	5	—	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:	15	—	—	10	—	—
a) mit verschlossenen Behältnissen	10	—	—	7	5	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	—	—	—	—	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.	—	—	—	—	—	—
IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:	—	—	—	—	—	—
1) auf dem Markte:	—	—	—	—	—	—
auswendige und Eckbuden nach Außen	15	—	—	10	—	—
inwendige Buden	7	5	—	5	—	—
Eckbuden am Mittelgange	10	—	—	7	5	—
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Naschmarkte	15	—	—	10	—	—
3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße	22	5	—	15	—	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	7	5	—	5	—	—
5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhof	4	—	—	2	5	—
V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:	—	—	—	—	—	—
bei ganz freien Ständen	2	—	—	1	—	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	5	—	2	5	—
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	2	5	—	2	5	—
VII. Besondere Sätze finden statt:	—	—	—	—	—	—
1) bei den fremden Buchhändlern zu	10	—	—	10	—	—
2) bei den Tuchmachern:	—	—	—	—	—	—
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	—	1	—	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	—	—	20	—	—
von bloßen Ständen zu	7	5	—	7	5	—
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20	—	—	20	—	—
4) bei den fremden Lohgerbern:	—	—	—	—	—	—
wenn sie bloß Schaafleder führen	10	—	—	10	—	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15	—	—	15	—	—
wenn sie Sohlenleder führen:	—	—	—	—	—	—
bis zu 10 Bürden	20	—	—	20	—	—
über 10 bis zu 20 Bürden	25	—	—	25	—	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	—	1	—	—
über 40 Bürden	1	10	—	1	10	—
5) bei den Böttchern:	—	—	—	—	—	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu	4	—	—	4	—	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	7	5	—	7	5	—
6) bei den Töpfern:	—	—	—	—	—	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5	—	—	5	—	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	—	—	10	—	—
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu	2	5	—	2	5	—
8) bei den Schankbuden	2	15	—	2	15	—
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.	—	—	—	—	—	—

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:
 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;

2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;

3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;

4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
 Garantie = Grundcapital: 5½ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung von Versicherungen beweglicher Gegenstände aller Art, namentlich von Mobilien, Feldfrüchten, Maschinen, Fabrik-Utensilien, Waaren und Gütern in Gebäuden, letztere auch auf dem Transporte zu Lande, für längere und kürzere Fristen.

Die Prämien sind billig und fest und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Police sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslocale ausgegeben.

Der bevollmächtigte Haupt-Agent des Deutschen Phönix
 Phil. Mainoni, Ritterstraße Nr. 9.

DIE PREUSSISCHE NATIONAL - FEUER - VERSICHERUNGS - GESELLSCHAFT

in
S T E T T I N,

Grund-Capital 3 Millionen Thaler, Reservefond 128,000 Thaler,
 übernimmt

Versicherungen auf Mobiliar, Waaren etc. zu äusserst billigen und festen Prämien, sowohl auf längere Zeit, als auch auf Messen. Soliden Versicherungen werden ausserdem noch sehr annehmbare Bedingungen gestellt.

Zur Ertheilung näherer Auskunft, so wie zur Annahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich die

General-Agentur von Ed. Oehme,
 Brühl No. 74.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 20 Ngr.; für 14 Tage 10 Ngr.; jede einzelne Nr. kostet 2 Ngr.
 Inserate und Ankündigungen aller Art werden bis Mittag für das um 4 Uhr auszugebende Stück in der Expedition, Querstraße Nr. 8, angenommen.

Die **Handelswelt** findet darin die **schnellsten, ausführlichsten und sichersten** Nachrichten über die **Berliner Zollvereinsconferenzen** und überhaupt alle die **Zoll- und Handelsfrage** betreffenden Verhältnisse.

20stündiger Schnell-Schönschreib-Cursus.

Den geehrten Mehbesuchern, welche in kurzer Zeit von 20 Stunden eine wohlgefällige leichte Handschrift sich aneignen wollen, empfehle ich die von mir mit bestem Erfolg geführte Methode zur Beachtung. Die gewonnenen Resultate liegen jederzeit zur gefälligen Ansicht bereit. Der Unterricht hat statt täglich von 5—7 Uhr früh, 1—2 Uhr Mittags, 7—9 Uhr Abends.

Julius Wendel, Königsstraße Nr. 20, Seitengebäude 2. Etage.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zu der Montag den 27. Septbr. a. c. beginnenden fünften Classe 42. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,
 Katharinenstraße Nr. 22.

C. Louis Taeuber,

Lotterie-Collection: Burgstraße Nr. 1, erste Etage.

Local-Beränderung.

F. Klein & Comp. aus Reichenbach in Schlesien

stehen von dieser Messe ab mit ihrem

Lager baumwollener und leinener Manufacturwaaren eigener Fabrik

Nicolaistraße Nr. 22.

Leipzig, Michaelismesse 1852.

Im Atelier für
Daguerreotypie u. Photographie

von **C. Schaufuss**,
Poststraße Nr. 15,
werden Portraits von Medaillon, bis zur vollständigen Lebensgröße gefertigt.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich am Markte Nr. 17, Königshaus 3. Etage. Leipzig, den 18. September 1852.

J. Ollert,
Tailleur.

Local-Veränderung.

Unser Lager von Castorin, Düffel, Lady, Coating, weissen und farbigen Flanellen und Moltongs — eigener Fabrik — befindet sich für diese Messe

Sainstraße Nr. 33
in Barthels Hofe am Markte.

Joh. Andr. Kranz & Sohn
aus Quedlinburg.

Local-Veränderung.

Das Lager von **C. F. Staats**

ist jetzt im Gewölbe
Reichsstr. Nr. 50, Ecke am Salzgäßch.

Das Geschäftslocal von

C. A. Tetzner & Sohn

aus Burgstädt bei Chemnitz

befindet sich von gegenwärtiger Messe an

Nicolaistraße Nr. 15/743

bei Herrn Destillateur J. G. Frengang eine Treppe hoch, am Eckler kenntlich.

A n z e i g e.

Ein großer Theil

Werdauer Tuchfabrikanten

haben ihre Verkaufslöcäle für diese und folgende Leipziger Messen nicht mehr wie früher im goldnen Anker und großen Joachimsthal, sondern in **Bettlers Hofe, Sainstraße Nr. 31.**

Unterzeichnete Fabrikanten

aus Oschatz

empfehlen ihr Lager von Sommer- und Winter-Rockstoffen.
Hotel de Pologne, 1 Treppe auf dem Saal Nr. 228.

G. Obenaus.

M. Sturm.

G. Fischer.

Wir beziehen diese Michaelismesse zum ersten Male mit assortirtem Lager unserer Fabrikate in Horn-, Schildpatt- und Elfenbeinkämmen, Salatlöffeln und Gabeln und Scheeren von Horn, Holz-, Kopf-, Kleider- und Taschenbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Hornaschenbürsten mit Spiegel und Kamm etc. Ebenso Hornspitzen, rohe Hörner, Hornplatten, rohes Schildpatt und Elfenbein in Zähnen, Hohlungen, Spizen und Ballklößen bestehend.

Unser Local: **Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.**

Joh. Mahr & Söhne und

Gebrüder Mahr

aus Naumburg a/S.

Theodor Eberhardt,
Blüschfabrikant a. Froburg in Sachsen,
hält Lager: **Reichstraße Nr. 44.**

Die Nähfadelfabrik

von

Stephan Beissel's Wittwe und Sohn

in Aachen,

bestehend seit 1730 unter derselben Firma, ist die einzige des Continents, welche auf der großen Industrie-Ausstellung in London 1851

die **Preis-Medaille für Nähadeln** erhalten hat.



Die Fabrik bürgt nur für die Güte ihrer Nähadeln, wenn sie die beigegefügte Etiquette tragen.

Die Etiquette ist Golddruck auf weiß Glanzpapier. Die zweite Qualität trägt dieselbe Etiquette mit dem Unterschied, daß statt des Wortes „Beste“ 3. Qual. steht.

Preise für den

Detail-Verkauf:

Erste Qualität: 3 Sgr. } für 25 Adeln.
Zweite Qualität: 1 1/2 Sgr. }

J. G. Seige aus Pösneck

befucht die Leipziger Messe zum ersten Male mit Lager von gedruckten, ombrierten und carrirten Flanellen, Körper-Moltongs etc.

Das Gewölbe befindet sich: **Hotel de Pologne, Gallerie Nr. 161.**

Die Blumen-Fabrik

von

L. Helmke aus Berlin

empfehlen zur hiesigen Messe ihr reichhaltiges Lager aller Sorten feiner Blumen, Coiffuren, Kränze etc. zu soliden Preisen.

Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

J. Rothschild & Comp.

aus Offenbach am Main

beziehen auch diese Michaelismesse wie früher im Gewölbe **Sainstraße Nr. 33, Barthels Hof**

am Markte,

und empfehlen ihr Fabrikat in **Etuis und Portefeuillen, Damentaschen, Börsen, Knöpfen, Bürsten** und verschiedene andere Kurzwaaren.

Friedrich Lincke & Co.,

Dresden und Leipzig,

Lager künstlicher Blumen und Strohwaaren
Grimm. Strasse No. 3, 1. Etage.

Haukohl & Hilger

aus Görlitz

empfehlen ihr schwarzes Tuchlager
Sainstraße Nr. 16, 1 Treppe hoch.

C. Dietzel & Söhne,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 55 in Selliers Hof.

F. A. Berthold,

Bijouterie-Fabrikant aus Genf,

zum ersten Male zur Messe mit

feiner Bijouterie

Reichstraße Nr. 54, 2 Treppen.

Das Bettfeder-, Wäsch- und Matratzen-Lager

befindet sich während der Dauer dieser Messe nicht im Gewölbe, sondern 3te Etage, und empfiehlt es zu den bekannten billigen Preisen
Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Strasse Nr. 15 (Fürstenhaus).

Haupt-Depôt der pat. Gutta Percha Company in London.

Engl. und Franz. Gummi-Waaren-Lager.
Amerikan. vulcan. Patent-Gummi-Schuhe.

Petersstrasse Nr. 45.

Gustav Ewald.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky

ist mit vielen neuen geschmackvollen Gegenständen assortirt und empfiehlt ihre Artikel zu billigsten Preisen.
Das Musterlager befindet sich im Geschäft Grimma'sche Strasse No. 14.

Wiener Hauben und Coiffuren,

neueste Façons, empfiehlt

Christ. Gottfr. Böhne sen.,
Grimma'sche Strasse No. 33, Selliers Hof.

C. H. Stobwasser & Comp. aus Berlin.

Lackirte Waaren und Lampen.
Neue Muster von Camphin- und Photogene-Lampen.
Am Markt, Kochs Hof, im Mittelgebäude 2. Etage.

Lager von Gemälden der

Stobwasser'schen Fabrik in Braunschweig
am Markt, Kochs Hof, im Mittelgebäude 2. Etage.

Neviantdt & Pfeleiderer

aus Mettmann bei Elberfeld.
Lager von bunt- und schwarzseidenen Tüchern eigener Fabrik,
Markt Nr. 3,
rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Avis für Modisten und Strohwaaren-Fabrikanten.

Gutgestelle, neueste Pariser Façons,
Gutköpfe, Deckel, Spanplatten in allen Gattungen
Bastgeflechte, Strohgeflechte
und deraartige Novitäten in großer Auswahl empfiehlt die Strohwaaren-Manufactur von
E. W. Seyffert & Co. aus Dresden,
Thomasgässchen No. 1, erste Etage.

Louis Fonrobert & Pruckner,
Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrikanten aus Berlin,
beziehen auch diese Messe mit ihrem vollständig assortirten Lager der besten und billigsten

vulkanisirten Gummischuhe

nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.
Stand: am Markt, im Rathhaus, Gewölbe Nr. 19.

Rich. Beinhauer's

STAHL-FEDERN-

Lager ist Petersstrasse No. 1.

Knopf-Lager
eigener Fabrik
von **C. W. Schön & Co.**
aus Barmen
Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Band & Litzen
eigener Fabrik
von **C. W. Schön & Co.**
aus Barmen
Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Carl Heidsieck,
Leinen-, Drell- & Damast-Fabrikant aus Bielefeld,
empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Handgarn-Leinen,
weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Damast- und
Drellgedecke, Handtücher, Kaffee-Servietten, Dessert-Servietten,
Leinen-Keste, so wie auch Herren- und Damenhemden,
Vorhemden, Kragen und Manschetten nach den neuesten Façons
zu äußerst billigen, aber festen Preisen.
Stand große Fleischergasse, Stadt Gotha parterre.

Michael Müller
aus Pressack im Voigtlande
bezieht zum ersten Male die Leipziger Michaelismesse mit einem
Lager baumwollener und halbwollener Tücher eigener Fabrik und
empfiehlt dasselbe einer geneigten Berücksichtigung und will zum
billigsten Preis verkaufen.
Stand: Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Mahagoni- u. Jaccarandafourniere,
Samburger Fabrikat,
lagern in Commission bei
Ludwig Degener, Schützenstr. 27.

E. F. Grieben,
Bijouterie - Fabrikant
aus Berlin,
empfiehlt auch sein Lager
vergoldeter und weißer silberner Kopfnadeln,
Brotschen, Boutons etc.
Reichsstrasse Nr. 8, 1 Treppe.

J. F. Werner & Sohn
aus Berlin
empfehlen ihr Fabrikat von
seidenen u. baumwollenen
Regenschirmen.
Stand in Leipzig:
am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Bracker & Seiler,
Bandfabrikanten aus Barmen.
Lager in seidenen Kleider-Besatzbändern (Gallons),
wollenen, glatten und Bogenlitzgen, Schnüren etc.
Salzgäßchen Nr. 1 im Bäckerhause.

Kupferbronze-Theekessel
empfiehlt C. F. Pflug aus Jena. Zur Messe in Leipzig
am Markt, 13. Budenreihe.



Engros & Detail-Verkauf
eigener Fabrik von
Meerschäum- u. Bernsteinwaaren
des
J. A. Meixner
aus Nürnberg.
Verkaufsbude: Leipzig, in Kochs Hof erste
Bude, Eingang von der Reichstraße.

Silberplattirwaaren-Lager
eigener Fabrik
von
J. A. Wellhöfer
aus Nürnberg,
Petersstrasse No. 9, 2. Etage.

Die
Strumpf-Waaren-Fabrik
von
A. E. Fraissinet Wwe.
aus
Berlin
bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einer reichen Aus-
wahl wollener Shawls und hat ihren Stand
Brühl Nr. 54 und 55,
Rauchwaarenhalle,
mit der Firma versehen.

Benner & Gemmer,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Stuttgart,
beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe mit ihrem Lager
14 karath. Goldwaaren eigener Fabrik.
Local Reichstraße Nr. 55, 3. Etage.

Das Mode-Manufacture der neuesten
Mäntelstoffe
für Damen empfiehlt zur gefälligen Beachtung
Franz Th. Genrich,
Fabrikant aus Alt-Brandenburg,
hier zur Messe
großes Joachimsthal, im Locale des Herrn Joessel.

Das complete Muster-Lager franz.
u. deutscher **Kurzwaaren**
von
Leopold Springer
aus Frankfurt a. M. und Paris
befindet sich Reichstraße 50, 2. Et., Ecke d. Salzgäßchen!

Fr. Krackher & Comp.
aus Plauen.
Weisswaaren-Lager
Reichstraße Nr. 37, 1. Etage.

J. Huber & Pflug aus Nürnberg
halten während der Messe Musterlager von
Nürnberger Kurz- und Spielwaaren
am Markt Nr. 9, 2. Etage, bei Herrn Carl Egeling,
und empfehlen solches hiesigen und auswärtigen Kaufleuten zur ge-
neigten Durchsicht angelegentlichst.

Raab & Tuczeck,
Stickerei-Fabrikanten
aus Plauen,
Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage.

Fasolt, Ens & Greiner
aus Ranscha bei Coburg.
Lager von gemalten Porzellanplatten, Pfeifen- und
Puppenköpfen von Porzellan.
Markt, 2te Budenreihe.

Die Seiden-Manufactur
in
Sonnen- u. Regenschirmstoffen
von
Jacobs & Bering
in Crefeld
hält während der Messe Lager
Grimma'sche Straße Nr. 37.

Wm. Kaempff & Cie.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 32.

Der Gummischuh-Verkauf
von **C. Rosa** aus Berlin
ist von Kochs Hof nach
der Kaufhalle, dicht am Markt,
verlegt, und findet hier der Verkauf von 5 verschiedenen Sorten
Gummischuhen en gros und en detail zu den billigsten Preisen
statt. **C. Rosa.**

⁶/₄ u. ⁸/₄ Meubles - Calicoes von
Ahnesorge Gebrüder
in Cassel
bei **Friedr. Zehler & Co.,**
Brühl No. 14, 1 Treppe.

G. A. Korff,
Kettenfabrikant von Hanau,
wohnt während der Messe zur
Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 3.

A. Cardot, Mérique & Cie.,
Fabrikanten aus Planchers les Mines,
halten diese Messe zum ersten Male Lager von allen Sorten
Uhrschlüsseln in Stahl und
Stahl-Westenketten etc. in Messing,
Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

Die
Porzellan-Fabrik und Malerei
von
Joh. Friedem. Greiner Söhne
aus

Gr. Breitenbach am Thüringer Walde.
zur Messe: Markt, Ecke der 3. Budenreihe, auf der Seite nach
Stiegligens Hof,
empfiehlt ihr Lager von weißen und gemalten Pfeifenköpfen
u. Abgüssen, gemalten Tassen, gemalten Porzellan-Brosch-
Plättchen und Bierkrugdeckeln, Muster von Puppen-
köpfen und kleinen Kaffee-Servicen für Kinder, so wie
andere verschiedene Porzellanwaaren.

Regen- und Sonnen-
Schirm-Fabrik
von
C. A. F. Stegmann
aus Berlin
Salzgäßchen Nr. 1 im Bäckerhause.

W. Hollmann,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,
Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

Das Lager
kurzer Waaren
von
Herrmann Kadisch & Co.
aus Berlin
befindet sich im Gewölbe
Grimma'sche Strasse No. 2,
neben Auerbachs Keller.

Bernus Leisler & Co.
aus Hanau,
Grimma'sche Straße Nr. 3, 2. Etage.
Lager von Fußteppichen eigener Fabrik und
gedruckter englischer Fußteppiche.
Der Verkauf der bekannten preiswürdigen
Patent Carpets von Bright & Co. in Manchester
ist ihnen für Deutschland ausschließlich übertragen.

Die Uhren-Fabrik
von **C. Wolluhn**
aus Berlin, z. Z. in Leipzig
Salle'sche Straße Nr. 1, 1 Tr.,
empfiehlt ihr Lager von Stuhuhren in Composition, vergoldet und
Porzellan, so wie Regulateurs, Reise-, Nacht-, Ripp-
und Cartel-Uhren in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Das Lager
leinener Tafelzeuge
eigener Fabrik
von
J. G. Lieske & Häbler
aus Groß-Schönau
befindet sich
Brühl Nr. 74, 1. Etage.

Gummiüberschub-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, empfiehlt
A. Scheuermann,
 am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Stearin-Tafellichter

von **Gebrüder Sels** in **Neuss** am Rhein

lagern commissionsweise zum Verkaufe in Parthieen bei

Hoppenberg & Leue in **Leipzig.**

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

August Kayser	Reichsstrasse	Nr. 42.
Joh. Kiehnle	do.	„ 16.
Rothacker & Comp.	do.	„ 36.
Carl Gülich	do.	„ 48.
Gschwindt & Comp.	do.	„ 27.
Christoph Becker	do.	„ 1.
Gesell & Comp.	do.	„ 45.

Nachstehende

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau

halten während der Messe Lager:

Ernst Schönfeld jun.,

Reichstraße Nr. 2, 2. Etage.

Carl Boehm & Comp.,

Reichstraße Nr. 38, 2. Etage.

Amerikanische

GUMMI-SCHUHE.

Das Lager von Goodyear's Patent-Gummi-Schuhen der Newark India Rubber Manufacturing Company in New-York befindet sich

Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

R. Beinhauer aus **Hamburg.**

Fr. Lindemann,

am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, eine Treppe,

empfehle zu dieser Messe sein mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

Französ. Galanterie- und Kurz-Waaren-Lager

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Joh. Carl Müller & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten von Hanau,

Reichstraße Nr. 26.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag (Zweite Beilage zu Nr. 267.) 23. September 1852.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Eidlich erstatteter Anzeige zufolge sind in der Zeit vom 9. bis 12. d. Mon. die nachstehend sub \odot verzeichneten Effecten allhier entwendet worden. Wir fordern Jedermann, dem diese Gegenstände oder der eine oder der andere davon vorgekommen, oder welcher über das Verbleiben derselben irgend einen Nachweis zu geben im Stande sein sollte, hierdurch zur schleunigen Anzeige bei uns auf und warnen zugleich vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der fraglichen Effecten.

Leipzig, den 21. September 1852.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Beyer.

- 1) Ein roth und weiß carrirter Bettüberzug nebst Kissenüberzug,
- 2) ein leinenes Betttuch,
- 3) 3 roth und weiß carrirte Kissenüberzüge,
- 4) 1 Tischtuch M. K. gezeichnet,
- 5) 1 Serviette E. H. gezeichnet,
- 6) 2 Handtücher E. H. gezeichnet,
- 7) 1 weiße Leinwandshürze.

So eben sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Leipzig zu haben bei C. F. Schmidt:

350 Lieder,

gesammelt und herausgegeben von (dem hinkenden) H. Heer, Desfinateur in Glarus, von denen so zu sagen jedes einzelne nach dem Urtheil Lebenslustiger für solche fl. 1 Werth hat, sind sammtlich unter dem Titel „Liederkrantz“ in jeder Buchhandlung brochirt à 18 Ngr. zu haben.

In dieser Liedersammlung findet man nur solche Lieder, die nebst Wit und humoristischer Laune auch einen anerkannt musikalischen Werth haben, deswegen als bloße Lectüre schon besonders geeignet sind, Frohsinn und Heiterkeit zu erwecken. Einen großen Theil derselben suchte man bis zu dem Erscheinen dieser Sammlung vergeblich in andern Lieberbüchern, da solche nur in froh-geselligen Kreisen und von als Sänger sich Producirenden zum Theil gegen bedeutende Kosten erhältlich waren. Die in einem der Sammlung extra beigegebenen Bogen, im Register nicht enthaltenen Lieder sind nur für Erwachsene bestimmt, deshalb hofft der Herausgeber auch, daß einzelne in demselben vorkommende Stellen eingedenk des Sprichworts „dem Bösen ist alles Böse“ nicht mißdeutet werden.

Commissionsverlag der Weisfel'schen Buchhandlung in Herisau.

Leipziger Gesangbücher

in Taschenformat, fein gebunden, empfiehlt als etwas Neues
Friedr. Geißler, Neumarkt Nr. 10.

Für Augenkranke.

Sonntag den 26. Septbr., früh 10 Uhr, bin ich in Leipzig Salomonstr. 148b (Nr. 4 gegenüber) zu sprechen. Dr. med. Klauig.

Zähne werden mit und ohne Schmerzen ausgezogen und eingesetzt. N. Bergman, Zahnarzt und Operateur, Hainstr. 31.

Isensee & Claude aus Paris u. Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 10, 1. Stock,

empfehlen ihr
Lager franz. Galanterie- und Kurzwaaren
unter Zusicherung billiger Bedienung.

Lotterie-Anzeige.

Zu den Hauptgewinnen von
100,000 Thlr.,
50,000 „
30,000 „
20,000 „
10,000 „

5. Classe 42. Lotterie empfiehlt sich mit Kaufloosen
Martin Marcus,
Brühl- und Nicolaistraßenecke Nr. 27.

Zur 5. Classe 42. Lotterie, Ziehung vom 27. Septbr. bis 8. Octbr. d. J., empfehle ich mich mit Loosen, als:

Ganze à 41 Thlr.,

Halbe à 20 $\frac{1}{2}$ Thlr.,

Viertel à 10 $\frac{1}{4}$ Thlr. und

Achtel à 5 Thlr. 5 Ngr.

hiermit bestens. **August Kind**
im Hôtel de Saxe.

Expeditionen

von Waaren nach Kopenhagen pr. Dampfschiff „Drott“
besorgen billigst S. Marty & Co. in Bismar.

Das Expeditions- u. Verladungsgeschäft

von S. G. Meyer

aus Bahnhof Czervinsk und Marienwerder,
hiesiges Meslocal: Halle'sche Straße Nr. 13, im halben Mond,
verladet Güter nach allen der preussischen Ostbahn nahe gelegenen
Orten zu den billigsten Lohnsätzen und mit der kürzesten
Lieferzeit.

Den Herren Fabrikanten, welche es für vortheilhaft halten,
die am 2. Mai 1853 beginnende **Newyorker Ausstellung**
zu beschicken, bieten wir die Vermittelung unseres dortigen
Hauses an. Vor der Absendung von Waaren bitten wir jedoch,
sich mit unserm Leipziger Hause über das Nähere zu
verständigen. Zugleich erbiten wir uns zur Abgabe von
Wechseln auf nordamerikanische Plätze und zur Annahme
von Aufträgen auf dortige Effecten.

Knauth, Nachod & Kühne

in Leipzig Centralhalle. in Newyork No. 167 Broadway.

Firmaschreiberei

von F. A. W. Hoffmann, Thomaskirchhof No. 4.

Die Firmen-Fabrik

von **J. F. Dessy**
befindet sich jetzt **Brühl Nr. 25** unter der Firma
Firmaschreiberei

von **C. Knotek**,
Brühl Nr. 25, zwischen der Nicolai- und Reichsstraße.

Die Putzhandlung
von **Auguste Grosse**

befindet sich jetzt **Markt Nr. 17**, Königshaus 2. Etage,
früher Reichsstrasse Nr. 3, 1. Etage.

Die Blumenfabrik von F. H. Lehmann,
Petersstraße Nr. 8, 1. Etage, früher kleine Fleischergasse
Nr. 7, empfiehlt ihr reich assortirtes Lager.

Das Putzgeschäft

von **Emilie Wörner** befindet sich während der Messe Reichs-
straße Nr. 52, 2te Etage (neben den Fleischbänken).

Für Kunst Händler und Buchbinder.

Stuttgart & Leipzig.
Verkauf von **Bilderbogen u. Schreibheft-Umschlägen**
während der Messe bei
L. A. Kittler,

Buchhändler in Leipzig, Querstraße Nr. 2.
Für diese Messe habe ich Herrn **Kittler** eine Partie **Bilder-**
bogen und Schreibheft-Umschläge in **Commissions-Verkauf** gegen
Bar übergeben, und zwar:

ordinar colorirte Bilderbogen	das Rieß 4 Thlr.	10 Sgr.,
= schwarze do.	= 3	=
feine colorirte do.	= 12	=
= schwarze do.	= 7	=
schwarze Stuttg. humorist. Bilderbogen das Buch	=	14 =
colorirte do.	= 1	=
einfarbige Schriftdecken.	Rieß 3	15 =
colorirte do.	= 4	15 =
Congreve do.	= 5	=
Congreve und color. Schriftdecken	= 6	25 =
extrafeine bronzierte Umschläge mit Bildern d. Buch	2	=
= ABC-Bücher, Lendruck u. color.	= 1	5 =
gewöhnl. do. colorirt	=	18 =
Text dazu	=	10 =
feine Bilderbogen, Theater-Decoratio-	=	21 =
nen, color.	=	=
verzehrte Briefe in Quarto	das 100	1 = 20 =
colorirte Versbilder	= 1	5 =

Ferner farbiges Papier für die Herren Buchbinder:
Kattun-Papier das Rieß 2 Thlr. 25 Sgr.,
Waser- oder Kleister-Marmor = 2 = 25 =
und empfehle ich solche zu geneigter Abnahme. Jedoch unter 1 Rieß
von Einer Sorte wird zu den beigefügten Preisen nicht abgegeben.
Fr. G. Schulz, Verlags-Handlung.

Lager der
ächten Eau de Cologne
von **Joh. Anton Farina in Köln.**

Preis per Duzend Prima 4 Thlr., Secunda 2 2/3 Thlr.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.
Leipzig bei Friedrich Fleischer,
27 Grimma'sche Straße.

Gutta-Percha-Spielwaaren

findet man **Universitätsstraße Nr. 15, 2 Treppen.**
Inductions-Apparate,
elektro-magnetische, sind stets vorräthig **Universitätsstr. 15, 2 Tr.**

Beste engl. **Sauswirne, Sausgarne, Schubstoffe**, als:
Lastings und Velvets (Sammete), amer. **Holzstifte**, halb-
seidene und baumw. **Lothbänder**, **Ligen** etc. bei
Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5.

Echte Pariser Merrenhüte feinsten
Qualität und sehr preiswürdig.

Pariser Corsetts ohne Naht von **C. Dambly & Co.**
aus **Stuttgart, Hainstraße 31, 2 Tr.**

Thüringer Drahtpuppen
sind diese Messe in großer Auswahl wieder zu haben große **Flei-**
schergasse, goldnes Schiff, im Hofe rechts, 1 Treppe.

Friedr. Geissler in Leipzig

Neumarkt Nr. 10,
Bude auf dem Markt IV. Reihe, Nr. 121,
empfehlte sein Lager **linirter und unlinirter, paginirter und mit be-**
druckten Köpfen verschiedener

Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,
als: **Haupt- u. Cassa-Bücher, Journale, Strazzen,**
Reibücher u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer
Linirung und festem Einband die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Lager
von
Messneuheiten.

Seidenstoffe,
Châles,
Confection,
Teppiche,
Moebelsstoffe,
Herren - Artikel

bei
Gustav Markendorf,
vormals **J. H. Meyer,**
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Das Neueste v. Pariser Pendulen

in 1. Qual. **Bronze, Bronze-Composition, Porzellan** etc., so wie
eine reiche Auswahl **goldner und silberner Ancre- und Cylinder-**
uhren für **Herren und Damen** empfing und empfiehlt zu den mög-
lichst niedrigen **Fabrikpreisen** bestens
C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
Grimma'sche Straße, Café français.

Mein Lager

von **Rütticher Gewehren** eigener **Fabrik**, und **Jagd-Uten-**
silien aller Art, ist für diese Messe auf das **Vollständigste** assortirt
und ich empfehle mich damit, indem ich **reellste Bedienung** und
billigste Preisstellung zusichere.

Emil Probst,
früher **Sellier & Comp.**

Moderateurlampen, Compositions-
Leuchter und Candelabres, so wie

Bronze-Kronleuchter,
empfing in großer Auswahl und empfiehlt zu den **billigsten Preisen**
en gros und en detail unter **Garantie der Qualität**

Emil Probst,
früher **Sellier & Comp. am Markt.**

Briefwaagen, pr. 12 1/2 % (pr. Dgd. 4 - 12 %),
empfehlen
F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimm. Str. 31.

Robert Schenck, Markt Nr. 9,
Engros-Lager von deutschen, französischen und englischen kurzen
Waaren und Knöpfen.

Pariser Nouveautés.

Den Herren Einkäufern empfehle ich mein Musterlager der
neuesten Pariser Mantillen-Befüge, als:
façon. Sammet-Bänder satines & moirées,
Fransen, Agraffen & Quasten etc.,
und sichere davon resp. Dresden binnen 4 Wochen die beste Effectuierung
zu. Eine kleine Partie obiger Artikel befindet sich am Lager und
kann billig abgegeben werden.

Hugo Strobach, Hôtel de Pologne,
Entresol, linker Flügel, Querschalle Nr. 160.

Die bewährte Fischer'sche Tinte
zum Copiren, wie auch zu allen schriftlichen Arbeiten ist während
der Messe zu haben Neukirchhof Nr. 31 parterre.

Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Friedrich Hohlweg, Strumpfwaaren-Fabrikant aus Culmbach,
zum ersten Mal in Leipzig, empfiehlt sein Lager wollener
Waaren zu billigen Preisen, als: eine Auswahl aller Sorten
Shawls, Halbtücher, Jacken, Hosen, Burnusse, Mützen, Hauben,
Remotten. — Stand: Nicolaisstraße Nr. 2, Eingang Nicolaiskirch-
hof, 1 Treppe hoch, bei Herrn Klempnermeister Heise.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Meinhold & Nietzsche

aus Plauen in Sachsen,

Fabrikanten weißer Waaren.

Zur Messe in Leipzig, Reichsstraße Nr. 13, 1. Etage.

Das Taschenuhren-Lager

von

J. Calame Robert

aus Chaux de Fonds ist in das Haus No. 51, 2. Stock,
Reichsstraße verlegt worden.

Volcklandt & Decken, Seidenwaaren-Fabrikanten

aus Ronsdorf bei Elberfeld,

halten Lager: Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

R. Jentsch aus Dresden,

Gummiwaaren-Fabrikant,

Thomasgässchen Nr. 10, 1. Etage

(früher Markt, 13. Reihe),

Lager von Gummi-Schuhen mit Leder- und Gummi-
sohlen, Kleiderhalter, Kindergürtel, Strumpfbän-
der, Cigarrenspitzen, Schweißblätter, Stoff zu
Unterlagen u. s. w.

F. Erckens & Comp.,
Seidenwaaren-Fabrikanten aus Dülken b. Crefeld,
Lager seidener Regen- und Sonnen-
schirmstoffe.

Reichsstraße Nr. 14, 2 Treppen.

August Anger,

Chatullen-Fabrikant aus Jöhstadt in Sachsen,
empfehlen zum ersten Male auf der Messe sein reichhaltiges Lager
fournirter, mit Perlmutter und Neusilber verzierter Chatullen und
aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Stand in der 6ten Budenreihe.



Rudolph Friedländer
aus Berlin,
Sonnen- u. Regenschirm-
Fabrikant,

besucht die Messe

zum ersten Male

und empfiehlt das reichhaltigste Lager der neuesten und elegantesten
Schirme.

Stand: Böttberggässchen Nr. 2, 1. Etage.

Das

Seidenwaaren-Lager

von

Wilh. Heymer

aus Rheydt bei Crefeld

befindet sich Katharinenstrasse No. 28,
2. Etage.

C. D. Wolff

aus Elberfeld.

Lager von Westenstoffen eigener Fabrik,
Brühl No. 81, Kranich.

Laden-Lampen

zu Gas und Del in bester Qualität empfehlen preiswürdig

Gebrüder Lewy,

Lampen- und Lackwaaren-Fabrikanten aus Frankfurt a/D.,
Auerbachs Hof Nr. 11.



Corsets für Damen

empfehlen die Fabrik von

G. Lottner

aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl neuester
Façon, vorzüglich gut sitzend, so wie auch
Kopfbänder neuester Art, Stepp-
röcke und Steppdecken.

Stand: Thomasgässchen Nr. 11, 1. Etage.

Johann Maria Farina

aus Köln a./Rhein

steht während der Messe wie früher
Grimma'sche Straße Nr. 1, gegenüber dem Wasch-
markt, im Gewölbe über Auerbachs Keller.
Lager von echtem Eau de Cologne zu Kölner Fabrikpreisen.

Schwarzes Porzellan ist wieder zu haben in Kochs Hof bei **G. Seliger.**



Königl. Sächs.
kleine silberne Medaille
vom J. 1845.
Königl. Sächs.
grosse silberne Medaille
vom J. 1850.
Preis dem Bandagist
Johann Reichel in Leipzig.

Für Bruchkranke fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können; desgleichen die bequemsten Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar. und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide, Gebärmutter und Mastdarm, Gummi-Strümpfe, Gummi-Leibbinden, Schnürstrümpfe, Instrumente zur Verhütung nächtlicher Pollutionen, Schamgürtel für Knaben und Mädchen, Bandagen und Maschinen gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füsse, künstliche Füsse etc.; überhaupt wird der Hülfesuchende in meinem Magazin nichts vermissen, was zur Linderung und Heilung der so mannichfaltigen Gebrechen des menschlichen Körpers beitragen könnte.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus No. 17, 1 Treppe.

Das Glaswaarenlager

eigener Fabrik

von C. W. Scheffler in Leipzig,

Petersstrasse Nr. 3 und Saal Nr. 12,

hält stets das größte Lager aller Sorten praktischer Waaren, vorzüglich aber von

Beinweißen Lampenschirmen und Cylindern jeder Form und Größe und empfiehlt solche Wiederverkäufern zu billigen Preisen.

Lager von

Amerikanischen Patent-Gummischuhen

bei **Kraft & Geisler, Grimm. Strasse Nr. 31.**

Zündsteine

zum Anfeuern der Oefen etc., aus der Fabrik der Herren du Fallois & Co., empfehlen bei Anfang der kalten Jahreszeit

Louis Lauterbach, Petersstrasse 42.

Theodor Hoch, Hallesche Strasse 12.

François Fonrobert

aus Berlin,

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrikant,

empfiehlt sein diesjähriges vorzügliches Fabrikat

vulkanisirter Gummischuhe,

wie aller übrigen dergleichen Artikel.

Stand: am Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Die neue

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Quaad & Hirschson

aus Berlin

befindet sich während der Messe

Kochs Hof Nr. 14, im großen Hofe,

und empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager aller in dies Fach einschlagender Artikel.

C. F. Klein-Schlatter aus Barmen

Brühl Nr. 12.

Sniffmaschinen empfiehlt Mechanikus **H. Werner**, Halle'sche Str. Nr. 10.

Ausverkauf von künstlichen Blumen, Marabouts und Straussfedern von **Eduard Göpel & Comp.** aus Dresden, Thomasgässchen Nr. 1, erste Etage.



Bruchkranken

empfehle ich mein in Leipzig seit 1794 bestehendes Magazin (eigener Fabrik), enthaltend die größte Auswahl aller Arten elastischer Bruchbänder u. Bruchbandfedern en gros und im Einzelnen, desgl. Suspensorias, metallene Maschinen zur sichern Verbütung nächtlicher

Kollationen, in Messing und Neusilber, nebst gedruckter Gebrauchsanweisung von 2 bis 4 Thlr. das Stück, so wie alle andern in dieses Geschäft einschlagenden Artikel und Reparaturen jeder Art. Das Nähere über meinen Geschäftsbetrieb besagt mein Unterricht für Bruchkranke, oder Verbütung, Erkenntnis und Heilung der Brüche, welcher durch alle Buchhandlungen und bei mir zu haben ist. Zeugnisse und Attestirungen lasse ich nie abdrucken.

Bandagist Schramm, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Ein Lager von 500 Duzend Puppen,

von den elegantesten bis zu den einfachsten, habe ich gegenwärtige Messe wieder aufgestellt, und zeichnen sich dieselben durch Geschmack und Billigkeit aus. Auch empfehle ich Puppen mit französischen Porzellanköpfen.

Minna Grigalatis aus Potsdam, Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Bettfedern- und Daunen-Lager

von **Carl Breiding & Sohn** aus Soltau (Hannover)

beim Expediteur **C. G. Ottens** im Brühl, im Hofe.

Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten Lager in den

neuesten **Buckskins** und **Paletotstoffen**, in **Satins**, **Cachemires** etc.

Sainstraße Nr. 20, neben der Tuchhalle.

A. Mossner aus Berlin,

Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikant,
am Markt Nr. 11, Meckerleins Haus,

empfehle ein sehr reichhaltiges Lager von **Novitäten**. **Porte-monnaies** und **Cigarren-Stuis** zu ungemein billigen Preisen.

Spielwaaren-Fabrik

von **Scheller, Weber & Wittich** aus Cassel

Sainstraße Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

Siderolith-, Chausseestaub- u. Stein-Waaren

in noblen Façons und Decorationen zu billigen Preisen

Auerbachs Hof, 2. Etage, nach dem Raschmarkt heraus,
Gingang vom Markt die erste Seitentreppe links.

v. Kanold & Comp. aus Steinau a. d. Ober.

Brodbeck & Co.

aus Reichenbach im Voigtlande

beziehen zum ersten Male die Leipziger Michaelismesse mit einem Lager **wollener Manufacturwaaren** eigener Fabrik, als: gemusterte **Thibets**, gemusterte und glatte **Atlas-Mantelstoffe**, **Tücher** und gedruckte **Decken** in den neuesten Dessins, und empfehlen dasselbe einer geneigten Berücksichtigung.

Stand: Reichsstraße 3, Gewölbe 1.

Roskamp & Robby,

Teppich-Fabrikanten

aus Springe und Bodenwerder,

halten in dieser Messe wieder ein Lager von **wollenen u. kuhhaarenen Fuß-Teppichen** in dem Gewölbe des Herrn Carl Linnemann,

Katharinenstraße Nr. 28,

und erlauben sich solches zu geneigter Berücksichtigung zu empfehlen.

Gottfried Weddigen von Barmen,

Knopf-Lager.
Salzgäßchen Nr. 7, erste Etage.

Die Kunst-Eisengiesserei
von **Albert Meves** aus Berlin
hält ihr Musterlager wie bisher **Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.**

R. Grey a. Hamburg u. Bradford,
Salzgäßchen Nr. 4, mit Lager engl. Castings, Belvets — Har-
tis und Marshall — Ganzwirn, Holdsworth's Gangarn.

W. Wolf & Comp.
aus Dresden und Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 2,
empfehlen ihr Lager künstlicher Blumen der neuesten Dessins.

Manufactures de glaces
à Bruxelles,
Agent Herr **G. Melsbach,**
zur Messe
im Hôtel de Russie.

Für Grossisten.

Muster von
feinen Hornknöpfen
von **Wm. Hohrath** in Barmen,
Nicolaisstrasse No. 46,
im Gewölbe der Herren **Gotth. Junge & Sohn** aus Apolda.

Mein Lager
fein englischer und französischer Toilette-Seifen
und Parfümerien eigener Fabrik
ist

Reichsstraße Nr. 5
im Gewölbe.

Vorzüglich empfehle als billig und treu nach der Natur gearbeitet
Früchte, z. B. Aprikosen, Äpfel, Birnen, Citronen, Nüsse und
Pomeranzen aus Seife ohne Wachsüberzug.

Heinrich Dehmel aus Quaritz,
Hof-Lieferant Ihrer Maj. der Königin v. Preussen.

Gibus Père & Fils,
Hut-Fabrikanten
und Erfinder der Chapeaux mécaniques,
aus Paris,
halten grosses Lager Reichsstrasse Nr. 45, 1. Etage.

Façonnirte Seidenbänder
bedeutend unter dem Preise
bei Herrn **C. G. Ottens.**
Zu erfragen Neukirchhof Nr. 40 bei Herrn Joh. Fr. Rinne.

Spazierstöcke,
Holzschdecken & Schachbreter zum
kurze Waaren eigener Fabrik Aufrollen,
von **Jacob Windmüller** aus Hamburg,
Auerbachs Hof vom Neumarkt rechts, 1 Tr. bei Herrn Hausmann.

W. Braunsdorf in Leipzig,

Neumarkt No. 3, 1. Etage,
empfehlen sein Lager von engl. Lasting, Serge de Berry, schwarzem
und bedrucktem Belvet, Schuhblättern und andern Schuhstoffen.

J. P. Guerlin,
Pendel-Uhren-Fabrikant aus Berlin,
hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten
Nachtuhren, Nipptischuhren und Cartels.
Wohnung: Auerbachs Hof Nr. 50, 1 Treppe hoch,
Eingang vis à vis der Königl. Preussischen Por-
zellan-Niederlage.

Goldwaaren-Lager
von
C. H. Stein & Co. in Stuttgart
und
Nic. Ott & Co. in Schw.-Gmünd
bei
Wilh. Müller aus Berlin,
Reichsstrasse No. 1, 2 Treppen.

Abgepaßte wollene und Belour-
Teppiche, Bett- und Pultvor-
leger, wollene Fußdecken zum Belegen
von Zimmern und Treppen, in allen Qualitäten,
Wachstuche und Wachstuch = Fuß-
decken aller Art,
bemalte Fenster-Rouleaux im neuesten Ge-
schmack,
Feine wollene Tischdecken, Damen- und
Reisetaschen
en gros und en detail billigst.
B. Burchardt & Söhne,
Fabrikanten aus Berlin.
Brühl, gold. Gule, 1. Etage.

Muster
von
Damen-Corsetten ohne Naht
Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.
Das Musterlager
der Porzellan-Fabrik

in
Güttensteinach bei Sonneberg
befindet sich in Auerbachs Hof bei G. P. Krüger zwei
Treppen hoch.

Julius Schmits & Co.,
vormals Schmits & Holthaus
aus Elberfeld.
Lager von Möbelstoffen, Damasten, Velours d'Utrecht und
Tischdecken. **Brühl Nr. 84, 1. Etage**
bei Herrn C. G. Ottens.

Die sächs. Messinghandlung

in **Niederauerbach**

empfehlen ihre Erzeugnisse in allen Sorten Messing- und Tomback-
draht, Tafel- und Rollmessing, Tombackblech, Elastiken u. s. w.
in bekannter solider Qualität zu billigen Preisen.
Stand: in Leipzig Hainstraße Nr. 2/340 im Hofe linker Hand.



J. G. Erber,
Messerfabrikant
aus

Neustadt bei Stolpen,
zur Messe hier, Verkaufs-Local
Auerbachs Hof Nr. 21, 1 Treppe
und Bude Nr. 52.

Das Lager

Sächsischer Spitzen und Stickereien von
Robert Müller & Comp.

aus Eibenstock,
befindet sich während der Messe
Katharinenstraße Nr. 2, Griechenhaus.

Joseph Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant

aus Frankfurt a./M.,
Reichstraße Nr. 33 im Damhirsch.

Das Stocklager
v. **M. Bamberger** aus Berlin

enthält auch dieses Mal wieder die neuesten und geschmackvollsten
Muster und befindet sich wie gewöhnlich in der
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 7.

Französische
Manufacturwaaren

eigener Fabrik.
Jaconas, Mousseline, Barrège, Cattune, Mousse-
line-laine, Möbel-Cattune etc.

Frères Koechlin
aus Muhlhausen (Frankreich)

haben Lager
Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

C. M. Weishaupt Söhne,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstrasse 49.

Rolfs & Comp.,

Fabrikanten aus Köln a./Rhein,
beziehen die hiesige Michaelismesse mit Lager von gedruckten
Membles-Cattunen, baumwollenen Foulards und Ficus.
Das Lager befindet sich wiederum Brühl- und Katharinen-
straßen-Ecke. Leipzig, September 1852.

Das Handschuh-Lager von **J. D. Grebe,**

Fabrikant aus Cassel,
befindet sich wie gewöhnlich
Salzgäßchen Nr. 8, der Leipziger Bank gegenüber im Gewölbe.

**Uhren-, Fournituren- und
Werkzeug-Lager.**

F. F. Hering in Leipzig,

Reichstraße Nr. 14,
empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von allen Sorten Uhren
mit besonders reichhaltiger Auswahl von Pariser Pendules
und Wiener Stuhuhren.

W. Homann & Co.,

Bijouteriefabrikanten u. Optimeurs
aus Pforzheim

wohnen während der Messe
Reichstraße Nr. 50, 2te Etage.

F. Harack,

Rosshaar-Spitzen-Fabrikant

von Wien,
wohnt im Hôtel Stadt London, im Hofe 2. Etage,
Thüre No. 25.

Gebrüder Schulze,
Nessel - Fabrikanten

aus Nordhausen,
Nicolaistraße, Stadt Hamburg.

Unser Westen-Lager

befindet sich
Hainstraße Nr. 32,
in der Nähe der Buden. S. Aronstein Cohen & Co.

Das Lager der
Chatoullen- u. Toilettenfabrik

von
Heinrich Anger aus Johannegeorgenstadt,
früher in Kochs Hof, befindet sich diese Messe wieder
Markt, 14te Budenreihe, von Kochs Hof her-
aus 2te Bude rechts.

J. F. Gotthardt,

Ledergalanterie - Waaren - Fabrikant
aus Berlin,

empfehlen sein Lager eleganter und dauerhafter Artikel, besonders
etwas Neues in Damentaschen zu den billigsten Preisen.
Stand: Auerbachs Hof, vis à vis der Schuhfabrik a. Erfurt.

Für Strohhut-Fabrikanten u. Modisten.

Das Lager sächsischer Strohgeflechte, Vordüren,
Besätze, Auszüge und Fantasie-Sachen von

K. C. Fehrmann

aus Dippoldiswalde
befindet sich
Markt- und Petersstraßen-Ecke Nr. 48.

W. Basch & Co. aus Berlin,
Fabrik eiserner feuerfester patentirter Geld-
und Documenten-Schränke.

Zur Ansicht und Aufträge bei
H. Rubens & Sohn, Brühl, zur Stadt Freiberg.



Das Lager
von
Figuren u. Consolen
aus Schauffeestaub

von
J. Goebel
aus Berlin

ist diese Messe auf das Vollständigste
assortirt.

Stand:
Kaufhalle
am Markt Nr. 13.



C. Schade,

Uhren-Fabrikant aus Berlin,
zur Messe in Leipzig

Brühl Nr. 13/20,



empfehlen sein reich assortirtes Lager eigenen Fabrikats von Re-
gulateur-, Nacht-, Nipp-, Cartel- und Stutz-Uhren.

D. W. J. Blanckenfeldt,
Teppich-Fabrikant aus Spandau,
empfehlen sein Lager von Schotten-Teppichen in abgepaßten, wie
auch in laufenden Mustern zu den billigsten Fabrikpreisen.
Sein Stand ist Grimm. Straße Nr. 5, 1 Tr. hoch.



Schwarzwälder Wanduhren-Lager

von **Secundus Ferenbach**
aus **Gütenbach, Bad. Schwarzwald,** und
F. F. Hering in Leipzig
Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Das Musterlager
bemalter und vergoldeter

Porzellane

von
J. W. Bruckmann Söhne

aus **Deutz bei Cöln**

befindet sich

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.

Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

Consentius & Comp.
in **Magdeburg**

halten fortwährend Lager von eisernen, feuerfesten Geld-,
Bücher- und Documenten-Schränken, Stempel- und
Siegelpressen, Brahma- und Chubb'schen Vorhänge-
schlossern und Federwaagen, neuester und vollkommenster
Construction, im **Café Français** in Leipzig.

Thomas Scheidl & Co.,
Silberdosen-Fabrikanten
aus **Wien, Reichstraße Nr. 30.**

Zum Erstenmal

während

der **Leipziger Michaelismesse**

Hainstrasse No. 4, 1 Treppe hoch,
Muster-Lager

von

Apothekergefäßen, chemischen und pharmaceutischen
Apparaten, Haus- und Wirthschafts-Geschirren,
Gasapparaten, architektonischen Verzierungen, Brun-
nenfassungen, Fussplatten, Wasserleitungsröhren, so
wie **Luxus-Gegenständen neuester Façon,**
aus der Porzellan- und Porphyrwaaren-Manufactur

von

C. E. & F. Arnoldi

in **Elgersburg am Thüringerwald.**

Erstes Berliner
Damenmäntel-Magazin

en gros und en detail

von

Kroh & Groth,

Schneidermeister aus Berlin,

befindet sich diese Messe **Grimm'sche Straße Nr. 23,**
1 Treppe, Ritterstraßen-Gde.

Constantin Vieweg

aus **Glauchau**

empfehlen sein Lager in **Cigarren-Etuis, Portemonnaies,**
Brieftaschen, Mappen u. zu möglichst billigen Preisen.

Stand **Auerbachs Hof Nr. 62.**

Die Zwirn-Fabrik

von

J. G. Lassmann & Söhne

aus **Hernsdorf am Wigandsthal in Schlesien**
beschied die hiesige Messe zum ersten Male und empfiehlt ihr Lager
zur geneigten Beachtung.

Stand: **Reichstraße Nr. 46.**

Drell- u. Damast-Lager
vereinigter Weber

aus **Groß-Schönan**

bei

Charles Deliagre,

Reichstraße Nr. 33 im Dammbirch.

Das Muster- und Sortimentslager der
Buntpapier-Fabrik
von **Franz Dessauer a. Aschaffenburg**
ist **Petersstraße Nr. 1, Gde des Marktes.**

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Dritte Beilage zu Nr. 267.)

23. September 1852.

Die Georginen-Ausstellung von Schulze in Stötteritz befindet sich im Hotel de Pologne, 2. Etage vorn.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet Petersstraße Nr. 40
im 2. Hofe links 2 Treppen.

Ganze und halbe Eimerfässer kauft fortwährend
G. E. Frey, Böttchermeister, Dresdner Straße 5.

Ein alleinstehendes Mädchen in besten Jahren, die einige hundert Thaler und eine kleine Wirthschaft besitzt und ein gut angebrachtes Geschäft übernehmen wollte, was ihr aber allein zu schwer fällt, sucht in demselben Verhältnisse einen jungen Mann, der sich wo möglich auf zeitweises daran betheiligen wollte. Adressen A. Z. poste restante franco Leipzig.

Gesucht wird

für ein auswärtiges Seiden-Bandgeschäft en gros ein Commis, welcher schon in dieser Branche gearbeitet hat und sich zum Reisen und Lagerarbeiten qualificirt. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse mit Angabe, wo sie bis jetzt servirt, unter Lit. A. G. bei Herrn C. G. Ottens einreichen. Unberücksichtigte Offerten werden nicht beantwortet.

Für ein lebhaftes Schnittgeschäft wird ein Commis, welcher gewandter Verkäufer sein und ganz gute Empfehlungen besitzen muß, zum baldigen Antritt gesucht.

Reflectanten werden ersucht, ihre Offerten große Fleischergasse Nr. 22/303 parterre abzugeben.

Zwei tüchtige Kupferdrucker, mit guten Zeugnissen versehen, können sich für Triest melden bei

Heinrich Sübner in Leipzig, Königsstraße Nr. 2.

Gesucht wird ein gewandter Bursche, gleich anzutreten, in eine Schenkwirthschaft Reichstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche Antonstraße Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen, welches sowohl im Hüte- als auch Haubenfertigen gut geübt ist, wird in einer unweit gelegenen Mittelstadt Sachsens als Directrice gesucht. Näheres zu erfahren bei Frau-lein Mathilde Hildebrandt, Burgstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Gesucht wird auf ein großes Rittergut eine tüchtige Dekonomie-Wirthschafterin. Näheres bei J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird sogleich den Tag über ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren zur Wartung eines Kindes, Feiler Straße 11, part.

Gesucht wird für die Kinder zum 1. October ein Mädchen Reudnitz, Seitengasse Nr. 93a, 2 Treppen.

Ein im Kochen wohlverfahrenes und sonstige häusliche Arbeiten verrichtendes Mädchen wird vom 1. October d. J. an zu miethen gesucht. Näheres Katharinenstraße Nr. 7 parterre beim Hausmann.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen sogleich zum An- treten Duerstraße Nr. 29 im Griesgewölbe.

Zu guter Auswahl offerire ich sehr anständige ge- bildete Wirthschafterinnen, routinirt in der ff. Küche, die in den angesehensten Hotels und Privathäusern conditionirt und die besten Zeugnisse besitzen. (Nachweis kostenfrei.) Julius Knöfel, gr. Windmühlenstraße 1 B.

Wespposten gesucht.

Ein Markthelfer sucht einen Wespposten für alle Messen, würde auch mit auf Reisen gehen. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Ein tüchtiger Appreteur, welcher großen Geschäften vorge- standen, auch von hiesigen sehr achtbaren Häusern bestens empfoh- len werden kann, sucht eine Stelle, und würde erforderlichenfalls auch die Leitung der gesammten Tuchfabrikation gern übernehmen, indem er sich auch darin praktisch bewähren würde. Hierauf be- zügliche Adressen werden während der Messe großes Joachimsthal, Gewölbe Nr. 19, franco erbeten, worauf daselbst mündliche wie schriftliche zuverlässige Auskunft ertheilt wird.

Ein Schreiber, der in juristischen Expeditionen mehrjährig arbeitete, sucht Stelle gr. Windmühlenstr. 1 B, 2. Hof parterre.

Ein junger Mensch von 14 Jahren, welcher gut rechnen und schreiben kann, sucht ein Unterkommen als Schreiber oder Laufbursche. Man bittet die Adr. im Posthause beim Kofferträger Löffler abzugeben.

Ein junger kräftiger Mann, militärfrei und unverheirathet, wel- cher auch schreiben und rechnen kann, sucht ein Unterkommen als Markthelfer oder Bedienter. Näheres Holzgasse Nr. 12 bei Tisch- lermeister Krüger.

Ein gewandter Kellnerbursche sucht noch zum 1. Octo- ber Stelle. Große Windmühlenstraße Nr. 1 B, 2. Hof parterre.

Ein zuverlässiger Mann, gewandt im Schreiben, Rechnen, Ver- kauf und Packen, sucht unter E. durch d. Exp. d. Bl. einen Messposten.

Une demoiselle française

désire trouver une place chez de jeunes enfants. Elle prie les personnes de donner leurs adresses sous les chiffres C. L. à l'expédition de cette feuille.

Ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht einen Dienst zum 1. October. Zu erfragen Ka- tharinenstraße Nr. 28, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem Mädchen mit guten Zeugnissen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder für Jungemagd.

Näheres Frankfurter Straße Nr. 54 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht einige Aufwartung. Zu erfragen Johannis- gasse Nr. 24, im Hofe links parterre.

Eine junge Witwe, gebildeten Standes und von gutem Aeußern, wünscht während der Messe in einem Verkaufsgeschäft placet zu sein. Adressen niederzulegen Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.

Ein solides, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahrenes Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Naumbörschen Nr. 6, 2 Treppen links.

Ein junges gebildetes Mädchen von guter Familie sucht als Ge- sellschafterin oder Gehülfin der Hausfrau eine angemessene Stellung. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Nähere Auskunft wird gegeben Universitätsstraße Nr. 14a, 3 Treppen.

Ein reinliches bescheidenes Mädchen sucht bei einer stillen Familie zum 1. Oct. Dienst gr. Windmühlenstr. 1b, 2. Hof, part.

Ein kräftiges ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Dienst als Hausmädchen Reichstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.

Logisgesuch. Ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer ohne Möbels vorn heraus, nicht über 2 Treppen, wird für eine anständige Dame zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises und Raumes abzugeben Morisdamm Nr. 6.

Ein junger Beamter sucht zum 1. Oct. bei einer anständigen Familie ein in der Vorstadt gelegenes, aus Stube und Kammer bestehendes Sarcognolis.

Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter O. L. poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird eine große, hohe, möblierte Stube mit Schlafzim- mer in der Stadt, gleich zu beziehen. Adr.: Exp. d. Bl. A. R.

Gesucht wird von ein Paar Leuten ohne Kinder ein kleines Logis von einer Stube, Kammer und Küche. Adressen unter A. B. 1 bis Sonnabend in die Expedition d. Bl.

Gesucht wird eine gesunde Schlafstelle in der Nähe des Neukirchhofs. Adressen beliebe man Neukirchhof Nr. 9, 2. Etage abzugeben.

Messvermietung. Billig zu vermieten sind 2 freundliche Stübchen Gewandgässchen Nr. 5, 1 Treppe vorn heraus.

Messvermietung. Eine große Stube mit Alkoven, fein möblirt, vorn heraus ist zu vermieten, desgleichen ein helles Hofstübchen, Klostersgasse Nr. 12, 2. Etage.

Messvermietung. Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage ist eine große und eine kleine Stube zu vermieten.

Messvermietung. Ein elegant möblirtes Zimmer Hainstraße Nr. 1, 3. Etage links.

Zu vermieten sind zwei schöne Niederlagen Markt Nr. 11, Ackerleins Hof im Intelligenzcomptoir.

Zu vermieten: Gewölbe und Niederlagen im Hofe von No. 10 Katharinenstrasse.

Zwei Stuben mit Alkoven sind für die Dauer der Messe zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus.

Vermietung einer geräumigen, gebiethen, trocknen Niederlage. Nachricht am Obstmarkt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist für diese und die folgenden Messen eine Stube mit Alkoven vorn heraus Brühl Nr. 61, 3 Treppen.

Zu vermieten sind diese Messe mehrere Federbetten und Bettstellen Reudnitzer Straße Nr. 3, parterre.

Zu vermieten ist noch ein Zimmer mit 2 oder 3 Betten Luchhalle Treppe D., 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich möblirte Parterrestube mit separatem Eingang Elsterstraße neben dem Odeon.

Zu vermieten sind zwei gut in Stand gesetzte Federbetten. Zu erfragen Brühl Nr. 31.

Eine elegant möblirte Stube mit freier Aussicht (messfrei) ist von jetzt an zu vermieten Burgstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Eine möblirte Stube ist zu vermieten
blaue Mütze Nr. 14.

In der Nähe des bairischen Bahnhofes ist sogleich ein freundliches, gut eingerichtetes Logis mit Gärtchen für 50 Thlr. zu vermieten hohe Straße Nr. 28, bei Schwabe.

Thomaskirchhof Nr. 4, 1 Treppe ist während der Messe eine gut möblirte Stube mit Schlafstube zu vermieten.

Zu einer freundlichen Stube mit Schlafbehältniß wird ein Theilnehmer gesucht Lurgensteins Garten Nr. 3, 1 Treppe.

SARONIA im Odeon. Heute Donnerstag Kränzchen. D. V.

Gerhards Garten. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

Schützenhaus.

Heute Donnerstag den 23. September und während der Messe täglich
CONCERT von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 Ngr.



Im neu decorirten
grossen Saale des Schützenhauses
bei brillanter Gas-Beleuchtung während der Messe täglich
EXTRA-CONCERT.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich ächt Bayerisches — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.
C. Hoffmann.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

Auerbachs Keller.

Heute Abend großes Concert. Anfang 7 Uhr.

Schweizerhäuschen: Heute Concert.

Anfang 1/23 Uhr.

L. Fohle.

Central-Halle.

Heute Donnerstag den 23. September
und während der Messe täglich

Extra-Concert von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

CENTRAL-HALLE.

Heute und alle Tage während der Messe ist der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet, wofür selbst zu jeder Tageszeit à la carte und Mittags 1 Uhr

bei Unterhaltungsmusik Table d'hôte
gespeist wird. Abends

EXTRA-CONCERT,

wobei der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons brillant erleuchtet und zu einem Blumengarten umgestaltet sind, so daß meine werthen Gäste die Räumlichkeiten der Centralhalle nicht unbefriedigt verlassen werden.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

G. S. Neusch.



Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Einem hochgeehrten Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich das auf hiesigem Plage bestehende Gasthaus zum

HOTEL DE PRUSSE,

verbunden mit einer bairischen Bierstube, übernommen und eröffnet habe. Durch die vollständig neu eingerichteten Localitäten hoffe ich dem mich beehrenden Publicum einen angenehmen Aufenthalt bieten zu können, so wie ich es mir angelegen sein lassen werde, sowohl durch billige als reelle Bedienung den alten guten Ruf dieses Hotels wieder zu erneuern und somit das mich beehrende Vertrauen zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll

M. Friedemann.

Hôtel de Prusse.

Von heute an und während der Messe wird bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Zugleich empfehle ich ausgezeichnete Weine, so wie echt bairisches Bier.

M. Friedemann.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Restauration während der Messe in meine neu und freundlich eingerichteten Keller-Räume verlegt habe, wobei ich bemerke, daß von jetzt an zu Mittag, so wie zu jeder Zeit à la carte gespeist wird. Hochachtungsvoll

Johann Friedrich Selbig im großen Joachimsthal,
früher in Neckerleins Keller.

Weils Rheinische Restauration.

Von heute an und während der Dauer der Messe von 12 1/2 Uhr an Table d'hôte (à Couvert 8 Ngr.), so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Hôtel de Saxe.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß während der Messe auch meine erste Etage als Restaurationslocal eingerichtet ist. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch à la carte und bemerke, daß das Münchner Bier ganz vorzüglich ist.

W. Köfiger.

Gasthaus-Empfehlung.

Dem geehrten einheimischen und auswärtigen Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich das

Gasthaus zur Stadt Wien in Chemnitz,
innere Klostergasse, vis à vis dem Theater,
von heute an käuflich an mich gebracht und übernommen habe. Durch gute, billige und aufmerksame Bedienung werde ich mit das zu schenkende Vertrauen rechtfertigen und zu erhalten suchen. Ich bitte um geneigtes Wohlwollen und gütigen Besuch und zeichne mit aller Hochachtung

Chemnitz, am 1. Juli 1852. **R. F. Schmidt.**

Petersschießgraben. Heute Übungsstunde.
Anfang 1/28 Uhr. **Müller.**

TIVOLI. Morgen Freitag
großes ununterbrochenes
Extra-Concert,

gegeben von den unterzeichneten Musikchören.
Das Nähere hierüber im morgenden Blatte.
Das Musikchor unter Dir. von **Dr. Wenz.** Das Musikchor des 4. Schützenbat. **C. Schlegel.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags u. Abends à la carte gespeist wird.

Leipzig, im September 1852.

Adolph Reil am Neumarkt.

Restauration zum halben Mond,

Salle'sche Straße Nr. 13.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, wobei ich mein echt bairisches Bier à Seidel 16 S. und Lagerbier als ausgezeichnet empfehle, und lade hierzu ergebenst ein.

J. S. Stockmann.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß auch diese Messe hindurch Mittags von 1/2 12 Uhr an, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit à la carte bei mir gespeist wird; auch verfehle ich nicht, mein echtes Nürnberger, so wie ein feines Töpfchen Lagerbier, beides als ausgezeichnet zu empfehlen.

C. Quente, Restaurateur,

Thomasgäßchen Nr. 3, früher Märten's.

Ergebenste Anzeige.

Hiermit empfehle ich mich meinen Freunden und Bekannten, welche die hiesigen Messen besuchen, und mir seit einer langen Reihe von Jahren in dem früher innegehabten Restaurationslocale im Gewandgäßchen Ihren freundlichen Besuch zuwendeneten, mich auch in meinem jetzigen Restaurationslocale, **Neumarkt Nr. 39,** Auerbach's Hof gegenüber, früher Firma „verwitwete Krabe,“ mit Ihrem gütigen Besuche zu beehren. Während der Messe wird Mittags und Abends warm gespeist. Das beliebte Bernesgrüner und Dresdner Waldschlößchen-Lagerbier von bekannter Güte wird täglich frisch vom Fasse verschänkt. Ergebenst zeichnet **Simon Blöding.**

Stadt Malmedy, Ritterstr. Nr. 39. Mittags und Abends wird à la carte gespeist. Heute Abend **Roastbeef mit Dampfkartoffeln** u. **Carl Weinert.**

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Einen guten Mittagstisch, so wie zu jeder Zeit des Tages und Abends Auswahl schmackhafter warmer und kalter Speisen, bairisch Bier aus der Brauerei des Herrn Ammon in Nürnberg à Seidel 1 u. 6 S. empfiehlt einem geehrten Publicum freundlichst **C. A. Mey.**

Restauration zum goldenen Ring.

Einem geehrten Publicum beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich früh Bouillon, heute Abend Secht, Karpfen blau und polnisch, so wie mein ganz vorzügliches echt bairisches und Hohenstädter Felsenkeller-Lagerbier. **Aug. Brauer.**

Bairische Bierstube von C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ein vorzügliches bairisches Bier. **C. W. Schneemann.**

Heute von 12 Uhr an **Kalbskeule am Spieß. F. Bilting, Gewandgäßchen 1.**

Heute Schlachtfest! Früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Wurstsuppe, Bratwurst mit Sauerkraut und Weinkraut. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes echt Nürnberger Bier aus der Ammonschen Brauerei à Töpfchen 16 Pf., so wie delicatesen Apfelwein à Schoppen 15 Pf. **Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7, vis à vis dem Hôtel de Saxe.**

Meine Restauration

ist von heute an die Messe hindurch Nicolaisstraße Nr. 6, 1 Treppe hoch. Es wird daselbst täglich à la carte gespeist, auch ist von früh 8 Uhr an frische Bouillon, außerdem aber guter Wein und vorzügliches Lagerbier bei mir zu bekommen.

J. A. Leube, Restaurateur.

Heute Abend und jeden Abend der Messe von 7 Uhr ab
Mockturtle-Suppe u.

Auch empfehle ich mein vorzügliches bairisches Doppel-Lagerbier aus der königl. Brauerei in Nürnberg in, so wie außer dem Hause bestens.

Carl Grohmann, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage,
links vom Markte, erstes Erkerhaus.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten mit Weinkraut, so wie zu einem feinen Töpfchen Bier ergebenst ein
August Zummel, Petersstraße Nr. 1
im Keller.

NB. Heute früh Speckkuchen.

Heute Abend **Alöhe mit Sauerbraten** und feines bairisches Bier. **G. Görsch, Burgstraße Nr. 21.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
C. S. Dieze, große Fleischergasse.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Mehlhorn neben der Post.

Zehn Thaler Belohnung.

Eine goldene Damenuhr, durch einen kleinen dunkeln Fleck auf dem Zifferblatt kenntlich, ist in den Nachmittagsstunden in einem der Durchgänge der Hain- oder Katharinenstraße am 21. d. M. verloren worden. Abzugeben hinter der Neukirche Nr. 26, 1 Treppe.

Verloren wurde ein Siegelring mit grünem Stein, worin C. K. gravirt. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 14, 3 Treppen.

Verloren wurde in der Dresdner Vorstadt eine Corallenkette. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben lange Straße Nr. 8, 1 Et.

Zwei Hühnerhunde ohne Steuerzeichen sind zusammen zugelassen. Der Eigenthümer kann selbige lange Straße Nr. 16, parterre abholen.

Bekanntmachung und Warnung.

Ich bin abermals zu der Ueberzeugung gekommen, daß mein Fabrikzeichen B trotz meiner früher bereits erlassenen Warnungen jetzt wieder nachgemacht und auf geringere, kleinere und leichtere Waare aufgedruckt wird.

Ich mache das handelstreibende Publicum besonders darauf aufmerksam, daß meinen mit Maschinen gefertigten **Elfenbeinstaubkämmen** außer oben bemerktem Zeichen noch jedem Packet mein ganzer Name aufgedruckt ist.

Da mein Fabrikat auf den Messen in Leipzig und Frankfurt a/Dder starken Absatz hat, so werde ich nicht nur obige Bekanntmachung in sächsischen und preussischen Blättern abdrucken lassen, sondern auch dabei diejenigen Firmen namhaft machen, welche falsche B Kämmen führen.

Erlangen, im September 1852.

J. Gg. Büding, Kammsabrikant.

Prüfet! — und das Beste behaltet!

Vertrauen und Wahrheit! —

...3. Heut Abend 7¹/₄ Uhr an der Ecke, wo sich am Sonntag unser Weg trennte. **Egmont.**

Für die Abgebrannten in Marienberg

sind durch die von den Unterzeichneten veranstaltete Sammlung in Allem 950 Thlr. 7 Ngr. 2 Pf., darunter die Einnahmen bei zwei im Schweizerhäuschen gegebenen Concerten von 42 Thlr. 3 Ngr. 5 Pf. und 62 Thlr. 4 Ngr., so wie 38 Pakete Kleider, Wäsche, Betten ic. eingegangen, und an den dortigen Hilfsverein abzüglich der unvermeidlichen Unkosten abgesandt worden. Wir bringen den verehrten Gebern im Namen der Verunglückten unsern herzlichsten Dank und haben die Listen über die einzelnen Beiträge bei **J. D. Weickert** zur Einsicht der Betheiligten ausgelegt.

Leipzig, den 22. September 1852.

Carl Bemmann, Raimund Härtel, Moritz Weickert, Louis Schinschky.

Bekanntmachung. Wegen Reinigung des Locals sind die gekündigten, **Freitags den 24. d. M. zahlbaren Gelder Sonnabends den 25. d. M. Vorm. in Empfang zu nehmen. Die Sparcasse zu Leipzig.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 A). Morgen Freitag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

Ungekommene Reisende.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Abbeck, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 8.
Auerbach, Kfm. v. Gurfurt, Neue Straße 9.
Auerbach, Fabr. v. Hoynich, Katharinenstr. 19.
Arnoldi, Kfm. v. Hüttensteinach, Grimm. Str. 1.
Aron, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 34.
Arnold, Tuchm. v. Berekow, Brühl 16.
Arzberger, Gerber v. Redwig, goldner Hirsch.
Arnheim, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 21.
Abeles, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
Auerbach, Kfm. v. Magdeburg, und
Abegg, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Athanasius, und
Ausch, Kauf. v. Bukarest, Katharinenstraße 2.
Adler, Hopfenh. v. Jhlesfeld, blaues Ros.
Kalsfeld, Caplan v. Paderborn, Stadt Berlin.
Aurich, Kfm. v. Köln, Stadt Riesa.
Adam, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
Aub, Kfm. v. Bayreuth, Klosterstraße 12.
Arnoldi, Fabr. v. Gotha, Palmbaum.
Beder, Kfm. v. Greven,
Barop, Kfm. v. Dortmund, und
Bach, Kfm. v. Buchholz, großer Blumenberg.
Bodenstein, Kfm. v. Halle,
Brabmer, Kfm. v. Rostock,
Barnes, Rent. v. New-York, und
Batt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Blum, Kfm. v. Königsberg,
Blum, Kfm. v. Tschel, und
Berendt, Kfm. v. Berend, Peterstraße 35.
Beschorner, Kfm. v. Treffurt, Ritterstraße 13.
Brodbeck, Fabr. v. Reichenbach, Reichstraße 3.
Burkhardt, Kfm. v. Sera, Reichstraße 14.
Bodenheim, Kfm. v. Allendorf, Hall. Str. 5.
Baum, Gerber v. Herford, Ritterstraße 44.
Baskli, und
Becunio, Kauf. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.</p> | <p>Bucki, Kfm. v. Breslau, Brühl 61.
Braun, Kfm. v. Wolfenbüttel, H. Fleischerstr. 28.
Beyer, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 77.
Boyde, Fabr. v. Peitz, Brühl 89.
Beier, Tuchmacher v. Kirchberg, und
Bähr, Tuchm. v. Neustadt a D., Mühlsg. 13.
Brieger, Kfm. v. Reiffe, Nicolaisstraße 32.
Brunnemann, Kfm. v. Rostock, Hainstraße 17.
Bruggisser, Fabr. v. Wohlen, Thomassg. 7.
Basch, Kfm. v. Wollstein Nicolaisstraße 27.
Blank, Kfm. v. Halberstadt, Ritterstraße 38.
Bachmann, Gerber v. Altenburg, goldner Hirsch.
Bertelsmann, Kfm. v. Bielefeld, und
Browe, Kfm. v. Thorn, Hotel de Russie.
Blank, Kfm. v. Friedland, Stadt Hamburg.
Bankwitz, Fabr. v. Schmölln, Elephant.
Behrens, Kfm. v. Löbejün, und
Behrens, Kfm. v. Wettin, weißer Schwan.
v. Breitenbach, Rittmeister v. Buttstädt, und
Bernhard, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.
v. Wargen, Kfm. v. Hamburg, und
Brandy, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.
Böddinghaus, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Bav.
Bleyer, Goldarb. v. Chemnitz, Rosenfranz.
Belke, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
Beyrich, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
Bulius, Kfm. v. Wittenberg,
Böckemeyer, Kfm. v. Treptow, und
Brasmöller, Kfm. v. Trittau, Stadt London.
Bauer, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
Bede, Fabr. v. Glauchau, Brühl 2.
Biermann, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlsg. 13.
Bloll, Kfm. v. Brandenburg,
Bendix, Kfm. v. Reheim, und
Bing, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.
Berlin, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.</p> | <p>Baldauf, Fabr. v. Chemnitz, goldner Hirsch.
Burzutschki, Kfm. v. Wittenberg, und
Beger, Def. Koigsch, Stadt Dresden.
Baumann, Gerber v. Bernsd., Peterskirchhof 5.
Baswig, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 3.
Bazaille, Rauchh. v. Paris, Brühl 22.
Bannet, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
Bretschneider, Porzellanmaler von Altenburg,
Grimma'sche Straße 1.
Beyer, Fabr. v. Hehenstein, Katharinenstr. 19.
Blankenburg, Fabr. v. Mühlhausen, Reichstr. 50.
Blumenthal, Kfm. v. Lauenburg, Halle'sche Str. 7.
Behr, und
Bertell, Kaufleute v. Chemnitz, Reichstraße 47.
Baumgart, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
Beder, Fabr. v. Steinau, Grimma'sche Str. 1.
Brecow, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.
Brunner, Kfm. v. Gilenburg, Schuhmacherg. 10.
Bornstein, und
Buchholz, Kauf. v. Liegnitz, Nicolaisstr. 27.
Bosinger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 12.
Brühl, Kfm. v. Bromberg, und
Brühl, Kfm. v. Reiffe, Brühl 82.
Böhme, Kfm. v. Gröbzig, und
Bärlein, Kfm. v. Oberlangensstadt, Brühl 59.
Bentheim, Kfm. v. Rakeburg, Brühl 77.
Birkenstein, Kfm. v. Hildburghausen, Neulirch. 5.
Brandt, Kfm. v. Eibenstock, Markt 13.
Bruntsch, Frau v. Bielefeld, Reichstraße 55.
Baumann, Kfm. v. Zeitz, Reichstraße 3.
Bendt, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 9.
Berliner, Commissionär v. Schweidnitz, Brühl 16.
Blok, Kfm. v. Warburg, Reichstraße 23.
Baumgarten, Fabr. v. Ascherleben, Hainstr. 13.
Beyer, Fabr. v. Merana, Reichstraße 12.
Berg, Kfm. v. Hildesheim, Hall. Straße 14.</p> |
|---|---|--|

Verspätet. Allen Freunden und Bekannten, welche meiner Familie während meiner Abwesenheit in der Nacht vom 16. zum 17. dieses bei dem Feuer mit Rath und That beistanden und mein Eigenthum mit schützten, meinen innigsten Dank. **F. A. Hulbe.**

Vermählungs-Anzeige.

Richard Pohl.

Jeanne Pohl, geb. Eyth.

Rittergut Schmölen, 22. Septbr. 1852.

Heute Morgen ¹/₂6 Uhr schenkte uns der liebe Gott ein gesundes kräftiges Mädchen.

Leipzig, 22. September 1852.

Gustav Ewald.

Emma Ewald, geb. Bredt.

Heute früh 3 Uhr starb unser noch einziger lieber Sohn **Franz Lippoldt**, Lithograph, im 27. Jahre seines Lebens.

Wir bringen diese traurige Nachricht allen seinen Freunden und Bekannten und bitten um stille Theilnahme.

Leipzig den 22. September 1852.

Die tiefbetrübten Eltern.

Nach mehrjährigen schweren Leiden endigte heute Morgen gegen 8 Uhr meine gute liebe Frau, **Marie Louise Müde, geb. Scheibler.** Dies theile ich Freunden und Bekannten mit tiefbekümmertem Herzen mit.

Leipzig den 22. September 1852.

Theodor Wb. Müde.

Todesanzeige.

Nach kaum 24stündigem Krankenlager raubte der unerbittliche Tod uns diesen Morgen um 1 Uhr unsern heißgeliebten **Leo** in dem jugendlichen Alter von 17 Jahren.

Leipzig den 22. September 1852.

Adv. F. A. Steche nebst Frau und Kindern.

Die Rathhausuhr

ging Dienstag den 21. Sept. um 4 Uhr Nachmittags 43 Sec. nach.

- Hecht, Kfm. v. Frankfurt a/M., Katharinenstr. 19.
 Heymann, Kfm. v. Graudenz, Nicolaistraße 27.
 Jahn, Kfm. v. Idar, Thomaskirchhof 12.
 Hüttig, Fabr. v. Coburg, Petersstraße 35.
 Haase, Gerber v. Rybnik, Brühl 65.
 Hermann, Kfm. v. Barchfeld, Brühl 41.
 Hempel, Fabr. v. Pulsnitz, Grimm. Str. 10.
 Heber, Kfm. v. Frankf. a/M., Ritterstraße 5.
 Hönigsberger, Kfm. v. Floß, Brühl 60.
 Herrmann, Kfm. v. Wehlau, gr. Fleischerg. 26.
 Hirschfeld, Kfm. v. Gamen, Nicolaistraße 39.
 Heinze, Fabr. v. Bischofswerda, fl. Fischgr. 11.
 Hiller, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.
 Hartung, und
 Hingz, Gerber v. Magdeburg,
 Hildebrand, und
 Hagen, Gerber v. Minden, und
 Hofmann, Gerber v. Remberg, weißer Schwan.
 Herold, Fabr. v. Spremberg, Elefant.
 Hehne, Kfm. v. Breslau, Hotel de Prusse.
 Höhne, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.
 Honnet, und
 Herzog, Kaufl. v. Cassel, Stadt Rom.
 Hezel, Gerber v. Eckartsberga, und
 Hensel, Gerber v. Frohburg, Thüringer Hof.
 Heydemann, Prof. v. Berlin,
 Hister, Kfm. v. Bielefeld,
 Hendrich, Kfm. v. Cupen, und
 Herp, Kfm. v. Gothenburg, S. de Baviere.
 Hodrich, Hofuhm. v. Berlin,
 Hopf, Kfm. v. Bamberg,
 Hummel, Goldarb. v. Göthen,
 Heinemann, Kfm. v. Schöppenstädt, und
 Herbst, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.
 Hausmann, Kfm. v. Brandenburg, Kaiser v. Oesterr.
 Hoffmann, Fabr. v. Spremberg, fl. Fischgr. 28.
 Hülse, Kfm. v. Sagan, Brühl 52.
 Heynemann, Kfm. v. Wallenstädt, Nicolaistr. 35.
 Hentschle, Tuchm. v. Gamenz, Petersstr. 3.
 Jacoby, Kfm. v. Christburg, Nicolaistraße 10.
 Jahn, Fabr. v. Neudamm, Hainstraße 23.
 Jahn, Kfm. v. Marktneutichen, Gewandg. 3.
 Jasephy, Kfm. v. Goldberg, Brühl 64.
 Jzigsohn, Kfm. v. Neudamm, Hainstraße 3.
 Josephson, Kfm. v. Ebnat, Magazingasse 3.
 Jonge, Kfm. v. Köln, unterer Park 1.
 Jiboson, Kfm. v. London, und
 Jahn, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Baviere.
 Josam, Gerber v. Burg, weißer Schwan.
 Jagen, Kfm. v. Beckum, Stadt Frankfurt.
 Jüttner, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Jhlesfeld, Kfm. v. Quedlinburg, fl. Fischgr. 27.
 Jacobsohn, Kfm. v. Hamburg, Petersstr. 3.
 Jürgensen, Kfm. v. Londern, und
 Jiel, Kfm. v. Köln, großer Blumenberg.
 Jacobson, Kfm. v. Liebstadt, Nicolaistraße 31.
 Kaiser, Fabr. v. Stettin, Stadt Berlin.
 Keller, Kfm. v. Mexico, Stadt Gotha.
 Koswig, Fabr. v. Finsterwalde, und
 Koffak, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 8.
 Kling, Kfm. v. Dhrdruff, Grimm. Str. 1.
 Koswig, Fabr. v. Finsterwalde, und
 Krause, Fabr. v. Neustadt a/D., Paulinum.
 Kallischer, Kfm. v. Kempen, Ritterstraße 20.
 Kogel, Kfm. v. Görlitz, Hall. Gäßchen 5.
 Kühnel, Kfm. v. Rochlitz, Stadt Dresden.
 Köhler, Fabr. v. Mittweida, und
 Kluge, Fabr. v. Werdau, Katharinenstraße 19.
 Krause, Tuchm. v. Neustadt a/D., Brühl 16.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 13.
 Klein, Kfm. v. Gerbauen, Nicolaistraße 38.
 Kindsch, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 44.
 Krause, Fabr. v. Ronneburg, und
 Künzel, Fabr., und
 Kermes, Gerber v. Delsnitz, Kupfergäßchen 3.
 Künzel, Fabr. v. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 23.
 Kämpfe, Gerber v. Frankenhäusen, Brühl 77.
 Kagenstein, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 62.
 Köhler, Fabr. v. Altenburg, alte Burg 1.
 Korn, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.
 Kramper, Kürschner v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Kötsch, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 38.
 Koplowsky, Kfm. v. Wodzislaw, Brühl 41.
 Koppel, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.
 Krüll, Kfm. v. Herborn, Reichstraße 33.
 Kaldhoff, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 42.
 Krüger, Fabr. v. Grotzen, Frankfurter. Str. 60.
 Kastor, Kfm. v. Redwig, gr. Fleischerg. 5.
 Klinkerfuß, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 11.
 Krumbhaar, Kfm. v. Bernigerode, Reichstr. 6.
 Knüpfen, Fabr. v. Greiz, Böttchergäßchen 3.
 Kornick, Kfm. v. Berlin, Neufirchhof 1.
 Kröner, Kommissionär v. Berlin, fl. Fleischerg. 10.
 Kauffmann, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 34.
 Koffak, Fabr. v. Spremberg,
 Kühn, Fabr. v. Grimmitzschau, und
 Krause, Fabr. v. Görlitz, Elefant.
 Krönig, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Russie.
 Knaul, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Kagenstein, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Klein, Frau v. Oldenburg, Hotel de Russie.
 Kramer, Gerber v. Halle, goldnes Sieb.
 Kalemann, Kfm. v. Herford,
 Kubisch, Fabr. v. Cottbus, und
 Köhne, Kfm. v. Gütersloh, Stadt Frankfurt.
 v. Kampff, Kfm. v. Neustrelitz, und
 Kuly, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Kloss, Tuchm. v. Gamenz, Petersstraße 3.
 Koldewey, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Kempf, Kfm. v. Quedlinburg, fl. Fischgr. 27.
 Kießling, Fabr. v. Berlin, Brühl 59.
 Korschel, und
 Kittel, Fabr. v. Cottbus, Neufirchhof 7.
 Kränder, Fabr. v. Luckenwalde,
 Klemm,
 Kluge, und
 Klafschke, Fabr. v. Forste, Brühl 69.
 Klein, Kfm. v. Schwelm, fl. Fleischerg. 28.
 Keller, Fabr. v. Siegfeld, Katharinenstr. 25.
 Kargau, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 17.
 Knoop, Part. v. Hamburg, Stadt Riesa.
 Kiriafide, und
 Krampo, Kaufl. v. Bukarest, Hotel de Pologne.
 Kiefer, Kfm. v. Halle, Kranich.
 Krüger, Kfm. v. Berlin, Rauchwaarenhalle.
 Künzler, Kfm. v. Schwyz, und
 Kemedy, Capitän v. Christianstadt, St. Nürnberg.
 Klaus, Fabr. v. Sorau, Hainstraße 7.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 15.
 Krüger, Kfm. v. Minden, Grimm. Straße 31.
 Kraus, Rauchh. v. Triest, unterer Park 9.
 Köhler, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 6.
 Langhennig, Kfm. v. Neuhaldensleben, und
 Langhennig, Kfm. v. Nordheim, Stadt Gotha.
 Langbein, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Lührmann, Kfm. v. Bremen, und
 Levisohn, Kfm. v. Götting, Hotel de Pologne.
 Lohmann, Part. v. Hamburg, Stadt Riesa.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin,
 Lewing, Kfm. v. Hannover, und
 v. Lilienthal, Kfm. v. Eiberfeld, gr. Blumenb.
 Lorenz, Gond. v. Delitzsch, schwarzes Kreuz.
 Lehmann, Prediger v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Levinthal, Kfm. v. Berlin, Brühl 74.
 Linke, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 3.
 Lekebusch, Gerber v. Barmen, Ritterstraße 44.
 Landsberger, Kfm. v. Neckarsulm, Reichstr. 54.
 Löwenberg, Kfm. v. Mohringen, fl. Fischgr. 28.
 Leder, Kfm. v. Gr.-Glogau, Thomaskirchhof 20.
 Liebenthal, Kfm. v. Fürstberg, Brühl 58.
 Loffius, Gerber v. Mittweida, Ritterstraße 37.
 Lippmann, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
 Lehmann, und
 Langner, Fabrikanten v. Guben, gr. Fleischerg. 5.
 Lügelsberger, Kfm. v. Sonneberg, Petersstr. 35.
 Lang, Kfm. v. Walldorf, Reichstraße 21.
 Lehmann, Kfm. v. Elbing, Neue Straße 8.
 Ludwig, Gerber v. Selb, Peterskirchhof 5.
 Löwenstein, Kfm. v. Minden, Katharinenstr. 9.
 Löffler, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Luge, Gerber v. Magdeburg, und
 Lüdicke, Kfm. v. Wittenberg, w. Schwan.
 Lindling, Fräul. v. Oldenburg, S. de Russie.
 Laue, Uhrm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Lehmann, Kfm. v. Insterburg, und
 Lehmann, Kfm. v. Gumbinnen, Hall. G. 5.
 Liebe, Fabr. v. Finsterwalde, Paulinum.
 Liebers, Kfm. v. Kempen, und
 Lipschütz, Kfm. v. Vosen, Ritterstraße 20.
 Lehsfeld, Kfm. v. Breslau, Brühl 5.
 Leinhofe, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
 Leyritz, Kfm. v. Grnthal, Nicolaistraße 39.
 Ladewig, Kfm. v. Grwitz, Katharinenstraße 16.
 Lessing, Kfm. v. Alzen, Brühl 84.
 Löwensteins-Kaiser, Kfm. v. Schwege, Reichstr. 23.
 Lietzen, Kfm. v. Neuwied, Theatergasse 4.
 Littauer, Kfm. v. Breslau, und
 Lange, Kfm. v. Paris, Brühl 65.
 Levin, Kfm. v. Sagan, Brühl 42.
 Levy, Kfm. v. Schwege, Hainstraße 23.
 Lipmann, Kfm. v. Dessau, Brühl 19.
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, und
 Labulowicz, Kfm. v. Königsberg, Brühl 52.
 Lasertein, Kfm. v. Christburg, Nicolaistr. 10.
 Leuz, Mühlbes. v. Gröbern, und
 Lehmann, Gerber v. Dobrilugk, Stadt Dresden.
 Mecke, Kfm. v. Philadelphia, und
 Motte, Fräul. v. Eiberfeld, gr. Blumenberg.
 Müller, Kfm. v. Prenzlau,
 Mendelsohn, Kfm. v. Jever, und
 Moras, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Münch, Kfm. v. Münster, Kranich.
 Michael, Kfm. v. Gonnern, schwarzes Kreuz.
 Marwedel, Kfm. v. Osterode, Hotel de Russie.
 Müller, Uhrm. v. Baugen, und
 Müller, Gerber v. Römhild, Stadt Gotha.
 Medefind, Fabr. v. Forste, Brühl 83.
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.
 Menzel, und
 Müller, Fabrikanten v. Forste, Hainstraße 7.
 Mundt, Gerber v. Weisensfeld, Ritterstr. 13.
 Mahler, Kfm. v. Neubäusel, und
 Mohr, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.
 Müller, Tuchm. v. Altenfundsart, Hall. Str. 14.
 Müllerheim, Kfm. v. Stolp, Hall. Straße 7.
 Mann, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 22.
 Michel, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 16.
 Müller, Fabr. v. Zeitz, Nicolaistraße 38.
 Meyer, Tuchh. v. Berlin, Hainstraße 21.
 Mehlhorn, Fabr. v. Glauchau, Böttcherg. 6.
 Mauthaler, Fabr. v. Zeitz, Schulgasse 4.
 Mathiason, Kfm. v. Hamburg, Petersstr. 9.
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 65.
 May, Kfm. v. Walldorf, Reichstraße 21.
 Mehler, Gerber v. Mühlhausen, und
 Meyer, Gerber v. Berlin, Ritterstraße 11.
 Moser, Kfm. v. Königsberg, Theatergasse 5.
 Manick, Gerber v. Gröbzig,
 Meier, Gerber v. Bitterfeld, und
 Matthies, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Merle, Fabr. v. Spremberg, Elefant.
 Melzbach, Kfm. v. Goch, und
 Mengen, Kfm. v. Biersen, Hotel de Russie.
 Mortier, Kfm. v. Dessau, und
 v. Minkwitz, Oberhofmstr. v. Altenburg, d. Haus.
 Müller, Kfm. v. Herzberg, Stadt London.
 Meyer, Kfm. v. Gdenkoben, Stadt Wien.
 Meuser, Fabr. v. Spremberg, fl. Fischgr. 29.
 Mehamet, Kfm. v. Bukarest, und
 Michel, Kfm. v. Krajowa, Katharinenstr. 2.
 Mehner, Gerber v. Bösnick, Petersstraße 35.
 Mothes, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
 Müßigbrodt, Kfm. v. Greiffenberg, Brühl 7.
 Müller, Fabr. v. Forste, Johannesgasse 20.
 Müller, Kfm. v. Frankfurt Hainstraße 13.
 Maluresko, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Neumann, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 32.
 Neufamm, Kfm. v. Wunsiedel, Brühl 60.
 Noll, Fabr. v. Goldberg, gr. Fleischergasse 22.
 Nuolits, Kfm. v. Belgrad, Katharinenstr. 2.
 Nierenberg, Kfm. v. Kunski, Brühl 41.
 Nieland, Kfm. v. Dberstoe, Stadt London.
 Nolle, Kfm. v. Weisensfeld, Rosenkranz.
 Niemann, Kfm. v. Hamburg, und
 Nielsen, Kfm. v. Copenhagen, Hotel de Pol.
 Nelson, Part. v. London, gr. Blumenberg.
 Nägler, Kfm. v. Gonnern, schwarzes Kreuz.
 Nowakowski, Gbes. v. Warschau, St. Breslau.
 Neuhäuser Kfm. v. Idar, Goldhahngäßchen 6.
 Neumann, Kfm. v. Lauenburg, Bahnhofstr. 15.
 Neumann, Kfm. v. Landshut, Brühl 42.
 Naundorf, Fabr. v. Werdau, Elefant.
 Nöswald, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.
 Dypenheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 74.
 Nöswald, Kfm. v. Coblenz, Grimm. Str. 31.
 Otto, Fabr. v. Hirschfeld, Hainstraße 25.
 Dypenheim, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 17.
 Oberndorfer, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 26.

- Dize, Gerber v. Querfurth, Thüringer Hof.
 Oberth, Cand. v. Oberode, Münchner Hof.
 Ochs, Kfm. v. Kreuznach, Hotel de Baviere.
 Offermann, Kfm. v. Imgenbroich, Hainstr. 13.
 Precker, Graveur v. Smind, Reichstraße 49.
 Perl, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 38.
 Preuß, Fabr. v. Neudamm, Hainstraße 23.
 Paul, Kfm. v. Limbach, Schuhmachergäßchen 10.
 Pleß, Lederh. v. Breslau, Ritterstraße 44.
 Pinius, Kfm. v. Brandenburg, Neufürch. 34.
 Pösch, Kfm. v. Berlin, Brühl 89.
 Preiß, Fabr. v. Merana, Reichstraße 12.
 Pfannenschmidt, Kaufmann von Brandenburg,
 Halle'sches Gäßchen 8.
 Prager, Kfm. v. Gr.-Slogau, Brühl 57.
 Pehold, Fabr. v. Lengensfeld, Hainstraße 27.
 Pollack, Federh., und
 Pollack, Lederhändler v. Prag, Brühl 53.
 Plennig, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Prager, Kfm. v. Rybnik, Brühl 65.
 Pähmann, Kfm. v. Waldenburg, St. Hamburg.
 Petersen, Kfm. v. Brandenburg, und
 Paulig, Kfm. v. Sommerfeld, Elephant.
 Pott, Gerber v. Wiedenbrück, w. Schwan.
 Peters, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Philippson, Kfm. v. Copenhagen, und
 Pils, Kfm. v. Lörrach, Hotel de Baviere.
 Petribos,
 Poligo,
 Petro,
 Popp, und
 Popowicz, Kauf. v. Buzarest, und
 Preta, Kfm. v. Krajowa, Katharinenstr. 2.
 Prager, Kfm. v. Liegnitz, Neumarkt 7.
 Pappori, Frau v. Buzarest,
 Pabst, Kfm. v. Schweinfurt, und
 Prager, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Poppelbaum, Kfm. v. Rinteln,
 Peters, Kfm. v. Hannover, und
 Pleißmann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
 Pfeiffer, Kfm. v. Coburg, Hotel de Russie.
 Quint, Fri. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Rheinert, Kfm. v. Halle, Kranich.
 Renner, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
 Rosenthal, Kfm. v. Würzburg, Stadt Nürnberg.
 Rudolph, Fabr. v. Sorau, Hainstraße 7.
 Reisenstein, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.
 Rofner, Fabr. v. Greiz, Böttchergäßchen 5.
 Rudolph, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 6.
 Ritter, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.
 Rein, Tuchm. v. Finkterwalde, Neumarkt 11.
 Rupperecht, Kfm. v. Brandenburg, Kaiser v. Oester.
 Rühlend, Kfm. v. Helmstädt, und
 Riemann, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Radow, Fabr. v. Neudamm, Hainstraße 23.
 Ravy, Kfm. v. Douai, Brühl 79.
 Reichmann, Kfm. v. Beuthen, und
 Reimann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 34.
 Radziewski, Kfm. v. Berlin, Brühl 5.
 Rosenbaum, Kfm. v. Köffel, Nicolaisstraße 39.
 Richter, Kfm. v. Neustadt, Gerberstraße 3.
 Rosenstirn, Kfm. v. Einbeck, gr. Fleischergasse 5.
 Röser, Kfm. v. Friedland, Halle'sche Straße 5.
 Riepschel, Glash. v. Steinschönau, Brühl 53.
 Rofner, Kfm. v. Königsberg, Neue Str. 10.
 Rothacker, Fabr. v. Pforzheim, Reichstr. 36.
 Rosenfeld, Kfm. v. Schneeberg, Grimm. Str. 22.
 Radovich, Kfm. v. Ploosny, Katharinenstr. 2.
 Raabe, Kfm. v. Duedlinburg, fl. Fischg. 28.
 Röhler, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 89.
 Ritter, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 8.
 Richard, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.
 Rüdiger, Fabr. v. Forke, gr. Fleischerg. 4.
 Röhler, Tuchm. v. Redwitz, Peterskirchhof 15.
 Raschke, Fabr. v. Calbe, Elephant.
 Rugemer, Schneidermstr. v. Würzburg, und
 Redlich, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.
 Rübhamen, Kfm. v. Börde, Stadt London.
 Richter, Kfm. v. Grefeld,
 Röder, Kfm. v. Köln, und
 Raspe, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Roscher, Fabr. v. Döhlen, Stadt Dresden.
 Schem, Bergbeamter v. Thallern, St. Dresden.
 Strauch, Kfm. v. Güttrin, Brühl 65.
 Schloß, Kfm. v. Fürth, Theatergasse 5.
 Schlefinger, und
 Schwarz, Kauf. v. Walldorf, Reichstraße 21.
 Schulze, Fabr. v. Großen, Frankfurter Str. 60.
 Silberstein, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Soberaki, Kfm. v. Zeitz, Nicolaisstraße 27.
 Sittensfeld, Kfm. v. Liegnitz, Tuchhalle.
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Schmitt, Fabr. v. Erfurt,
 Schmitt, Fabr. v. Schmölln, und
 Schulze, Kfm. v. Züllichau, Elephant.
 Seidmann, Gerber v. Perfurth,
 Schöne, Gerber v. Düben,
 Schmidt, Gerber v. Magdeburg,
 Schöne, Gerber v. Remberg,
 Schröder, Gerber v. Burg,
 Stübent, Gerber v. Stendal,
 Simon, Kfm. v. Halle,
 Schwarz, Gerber v. Burg,
 Schröder, Gerber v. Magdeburg, und
 Schröder, Gerber v. Gütersloh, weißer Schwan.
 Schröder, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
 Seidel, Kfm. v. Hummelshain,
 Schneider, Kfm. v. Neyschlewis, und
 Schmidt, Fabr. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Seidel, Fabr. v. Kragau, Stadt Rom.
 Stapenhorn, Kfm. v. Gütersloh, St. Frankfurt.
 Etern, Kfm. v. Breslau, und
 Schwarz, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Schneider, Kfm. v. Carlruhe,
 Schubert, Kfm. v. München,
 Schlüter, Kfm. v. Hamburg,
 Sandos, Rent. v. London, und
 Schmidt, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
 Schweigmann, Kfm. v. Schönberg,
 Schlüter, Kfm. v. Schöppenstädt,
 Selten, Kfm. v. Lubniz,
 Schneider, Kfm. v. Dresden,
 Schwedt, Kfm. v. Wittenberg, und
 Sander, Kfm. v. Ummendorf, Stadt London.
 Salinger, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
 Seifert, Fabr. v. Wittgensdorf, Nicolaisstr. 38.
 Seidel, Fabr. v. Glauchau, Böttchergäßchen 6.
 Sternberg, Kfm. v. Königsberg, Neue Str. 10.
 Schiller, Kfm. v. Schippenbeil, Nicolaisstr. 39.
 Sklower, Kfm. v. Breslau, Brühl 5.
 Siegheim, und
 Schmidt, Kauf. v. Berlin, Reichstraße 34.
 Steudner, Fabr. v. Bertsdorf, und
 Stern, Kfm. v. Aschaffenburg, Brühl 79.
 Schulz, Fabr. v. Zielenzig, und
 Schmidt, Fabr. v. Cottbus, Hainstraße 23.
 Schilling, Kfm. v. Apolda, Schuhmacherg. 10.
 Schreiber, Fabr. v. Nelsungen, und
 Sauer, Fabr. v. Hirschfeld, Hainstraße 25.
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 7.
 Singer, Kfm. v. Prag, Reichstraße 26.
 Schmidt, Fabr. v. Schweidnitz, Brühl 16.
 Sturm, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 19.
 Schmelzer, Fabr., und
 Schneider, Kfm. v. Berbau, Elephant
 Schulze, Tuchm. v. Neustadt a. D., Mühlg. 13.
 Schürer, Gerber v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Sachs, Kfm. v. Magdeburg, und
 Stegmann, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Stegmann, Kfm. v. Bremen,
 Steinmeyer, Kfm. v. Wittmund,
 Schaumann, Kfm. v. Schöppenstädt, und
 Schneider, Kfm. v. Glashütte, Palmbaum.
 Sander, Kfm. v. Baltimore,
 Schließ, Kfm. v. Guben, und
 Schenk, Kfm. v. Hamburg, S. de Pologne.
 Schwemmann, Kfm. v. Lippstadt,
 Salvesen, und
 Stenersen, Kauf. v. Christiania,
 Schlefinger, Kfm. v. Hamburg,
 Schroy, Kfm. v. Lenzkirch, und
 Schnösenberg, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenb.
 Schuster, Kfm. v. Lippstadt, Kranich.
 Scheibe, Gerber v. Gera, Stadt Berlin.
 Sottel, D. v. Königsberg,
 Strauß, Buchdr. v. Bötzenheim, und
 Schidlich, Prof. v. Gaud, Stadt Breslau.
 Schüb, Fabr. v. Goldberg, blaues Roß.
 Sachse, Gerber v. Gröbzig, schwarzes Kreuz.
 Samuel, Kfm. v. Breslau, Rauchwaarenhalle.
 Standke, Juw. v. Graudenz, und
 Simon, Kfm. v. Halle, Stadt Mailand.
 zu Solms, Graf, Offic. v. Nürnberg, und
 Seiser, Stud. v. Würzburg, Stadt Nürnberg.
 Schmolle,
 Schmidt,
 Schröder, und
 Stolze, Fabr. v. Forste, und
 Scheibig, Fabr. v. Zeitz, Brühl 83.
 Simonsohn, Kfm. v. Allenstein,
 Simonsohn, Kfm. v. Guttstadt, und
 Simonsohn, Kfm. v. Seeburg, Nicolaisstr. 31.
 Schuster, Kfm. v. Frankf. a/M., Katharinenstr. 19.
 Schmidt, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 3.
 Schönemann, Kfm. v. Schwege, Hall. Str. 5.
 Schopper, Kfm. v. Gera, Reichstraße 14.
 Lauber, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Tiger, Kfm. v. Schöntank, gr. Fleischerg. 5.
 Töpmann, Kfm. v. Wiesenburg, w. Schwan.
 Töpfer, Kfm. v. Brandenburg, Elephant.
 Tamms, Kfm. v. Reife, Hotel de Russie.
 Theile, Fabr. v. Berlin, goldnes Sieb.
 Thedinga, Kfm. v. Lingen, Hotel de Baviere.
 Tegner, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Trebisch, Drechsler v. Wien, Stadt Breslau.
 Thomann, Kfm. v. Wittenberg, S. de Pologne.
 Töpfer, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.
 Trube, Tuchm. v. Finkterwalde, Neumarkt 11.
 Triebner, Kfm. v. Rudolstadt, Stadt Gotha.
 Tobias, Kfm. v. Waren, Brühl 64.
 Thies, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 81.
 Tracht, Kfm. v. Bernigerode, Gerberstraße 67.
 Uhle, Fabr. v. Neustadt, Nicolaisstr. 39.
 Uhlig, Kfm. v. Chemnitz, Thüringer Hof.
 Ungethüm, Papierdr. v. Stangengrün, und
 Ungethüm, Gerber v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Urbach, Kfm. v. Wunsiedel, Brühl 60.
 Uhlisch, Gerber v. Mittweida, Ritterstraße 37.
 Veit, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 59.
 Voß, Kfm. v. Gardingen, Stadt London.
 Vogel, Kfm. v. Philadelphia, Hotel de Russie.
 Vogel, Kfm. v. Schönheide, Stadt Frankfurt.
 Wittmann, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Wagner, Kfm. v. Bayreuth,
 Weber, Kfm. v. Chemnitz, und
 Wenzel, Frau v. Brann, Stadt London.
 Walbaum, Kfm. v. Werther, gr. Fleischerg. 5.
 Weckert, Kfm. v. Bamberg, und
 Wiebel, Kfm. v. Dalitz, Hotel de Russie.
 Weiß, Kfm. v. Weimar, Stadt Hamburg.
 Wels, Sind. v. Breslau, goldne Sonne.
 Wagner, Fabr. v. Grimnitzschau, Elephant.
 Wieland, Gerber v. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Wislicenus, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.
 Wapler, Kfm. v. Erfurt, Stadt Frankfurt.
 Waldeck, Gerber v. Alsfeld, und
 Wigand, Gerber v. Merseburg, Thüringer Hof.
 Wirth, Kfm. v. Bayreuth, Stadt Wien.
 Warneboldt, Kfm. v. Hannover, Münchner Hof.
 Wiczynski, Gutsbes.,
 Wolski, Kfm. v. Lemberg, und
 Werner, Fabr. v. Köln, Hotel de Pologne.
 Winteritz, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.
 Würzburg, Kfm. v. Frankf. a/M.,
 Wolff, Kfm. v. Rheydt, und
 Wiege, Kfm. v. Reschede, Kranich.
 Wedekind, Kfm. v. Berlin,
 Wassermann, Kfm. v. Münten,
 Worms, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Wittenstein, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Zirkendach, Fabr. v. Raguhn, Hotel de Pol.
 Zwettels, Kfm. v. Breslau, und
 Zwettels, Kfm. v. Berlin, Tuchhalle.
 Zensch, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Berlin.
 Zabel, Oberamt. v. Lichtenfelde, St. Dresden.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 22. Sept. Abds. 11° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannet, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.